

# ***Bericht der Bundesgeschäftsstelle***

***Anlage zum Bericht des Generalsekretärs***





### Vorwort

Auf unserem Parteitag im Frühjahr dieses Jahres in Berlin haben wir unser Programm zur Europawahl verabschiedet und uns auf den Wahlkampf eingestimmt. Wir waren erfolgreich: Wir sind aus der Europawahl erneut als stärkste Kraft in Deutschland hervorgegangen. Mit unserem klar proeuropäischen Kurs haben wir das Vertrauen der Menschen gewinnen können. Wir sind und bleiben damit die Europapartei in Deutschland.



Ein Jahr nach der Bundestagswahl stellen wir fest, dass das politische Stimmungsbild in Deutschland für die Union unverändert positiv ist. Die CDU ist in allen Umfragen nach wie vor die mit Abstand stärkste politische Kraft. Die Menschen vertrauen Angela Merkel; sie trauen uns und unserer Vorsitzenden zu, die Geschicke unseres Landes erfolgreich zu lenken. Es ist uns Ansporn, auch weiterhin alles daran zu setzen, dieses Vertrauen zu rechtfertigen und gute Politik für unser Land zu gestalten.

Dank der erfolgreichen Arbeit der unionsgeführten Bundesregierung steht unser Land gut da: Ein Bundeshaushalt ohne neue Schulden, keine Steuererhöhungen, niedrigste Arbeitslosigkeit in ganz Europa, Rekordbeschäftigung, mehr Geld für Bildung und Forschung. Damit schaffen wir wichtige Voraussetzungen für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Aber wir nehmen trotz dieser guten Rahmendaten wahr, dass uns neue Entwicklungen und auch die internationale Lage vor neue Herausforderungen stellen. Umso wichtiger ist es, dass wir auch weiterhin mit klarem Kompass und engagiertem Regierungshandeln die richtigen Weichenstellungen vornehmen.

Das Konrad-Adenauer-Haus begleitet und unterstützt das erfolgreiche Regierungshandeln der CDU. Mit einem umfangreichen Themenpaket zum Freihandelsabkommen zwischen den USA und der EU (TTIP) bekennt sich die CDU zu freiem Handel, Wachstum und Wohlstand. Unsere Kampagne macht deutlich, dass wir an die Wachstumskräfte des freien Handels glauben. Nur auf diese Weise werden wir gute Arbeitsplätze und sicheren Wohlstand erhalten können. Wir bekennen uns zur transatlantischen Partnerschaft.

Im Herbst erinnerten wir an die friedliche Revolution in der DDR und den Fall der Berliner Mauer vor 25 Jahren. Das Eintreten gegen Unrecht und Teilung und das Festhalten am Ziel der Wiedervereinigung ist ein wichtiger Bestandteil der Geschichte unserer Partei. Die Erinnerung an den 9. November 1989 war deshalb ein wichtiger Themenschwerpunkt der vergangenen Monate. Hierfür stellte die Bundesgeschäftsstelle den Verbänden verschiedene Materialien zur Verfügung. Im Rahmen eines Ber-

liner Gesprächs im Konrad-Adenauer-Haus haben wir dieses historische und für alle Menschen in Deutschland einmalige Ereignis gewürdigt und über die Erinnerungskultur in unserem Land diskutiert.

Mit einer weiteren großen Veranstaltung nahmen wir die Herausforderungen der digitalen Revolution in den Blick. Bereits heute hat die Digitalisierung unseren Alltag grundlegend verändert; sie wird es auch weiterhin tun und unser gesamtes gesellschaftliches Leben beeinflussen. Deshalb haben wir zusammen mit dem cnetz und der MIT zu einem Kongress ins Konrad-Adenauer-Haus eingeladen. Gemeinsam haben wir mit unserer Vorsitzenden, mit weiteren Regierungsvertretern, Abgeordneten und Unternehmern über die Digitale Agenda der Bundesregierung gesprochen. Dieses Thema wird auch in den kommenden Monaten und Jahren ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt bleiben.

Chancen spielten auch bei der Veranstaltung „Zugewandert – angekommen?! Chancen der Vielfalt“ eine entscheidende Rolle. Über 500 Parteimitglieder mit Zuwanderungsgeschichte und Interessierte kamen ins Konrad-Adenauer-Haus. Die vielen Gespräche, Diskussionen und Begegnungen zeigten deutlich: Die Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die sich in unserer Partei engagieren, unterstreichen unseren Charakter als Volkspartei. In ihrer Rede warb unsere Vorsitzende dafür, noch mehr aufeinander zuzugehen und das Verbindende über das Trennende zu stellen.

Im Mittelpunkt unseres Parteitags in Köln wollen wir all diese Fäden aufnehmen und über die wesentlichen Zukunftsherausforderungen diskutieren. Mit einem Antrag des Bundesvorstands nehmen wir die Chancen dieser Herausforderungen in den Blick. Außerdem werden wir uns intensiv mit der Arbeit der drei vom Bundesvorstand eingesetzten Kommissionen beschäftigen. Die Kommission „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“ – von Julia Klöckner geleitet – will einen politischen Rahmen erarbeiten, der ein nachhaltiges Leben ermöglicht: mit Blick auf fairen Konsum, Stadtentwicklung, Attraktivität der ländlichen Regionen, Entwicklung der Finanzmärkte und verantwortungsvollem Umgang mit Daten. Die Kommission „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“ wird von Thomas Strobl geleitet. Die Kommissionsmitglieder beschäftigen sich mit dem digitalen Fortschritt und seinen Auswirkungen auf die Arbeitswelt und unsere Wirtschaft. Schließlich hat die Kommission „Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“ unter Leitung von Armin Laschet die Aspekte unseres Zusammenlebens im Blick, so z. B. die Rolle der Familie, das Verhältnis zwischen Einheimischen und Zuwanderern, die Bedeutung des Ehrenamtes, wie auch unser Bekenntnis zu unserem Vaterland.

Gemeinsam mit den Bundesfachausschüssen und Netzwerken werden sich die drei Kommissionen in den kommenden Monaten der Weiterentwicklung unseres Profils und unserer Programmatik widmen. Ziel dabei ist es, die programmatischen Weichen für die Erarbeitung eines Regierungsprogramms zur nächsten Bundestagswahl zu stellen.

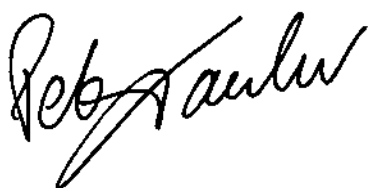
Neben dem inhaltlichen Profil müssen wir auch daran arbeiten, wie wir unsere Parteiarbeit noch besser organisieren und heutigen Kommunikationsbedürfnissen anpassen können. Zu diesem Thema haben wir die Kommission „Meine CDU 2017“ ins Leben gerufen. Gemeinsam mit Mitgliedern, Funktions- und Mandatsträgern wollen wir beraten, wie wir unsere Partei organisatorisch für die kommenden Jahre weiterhin gut aufstellen.

Das Konrad-Adenauer-Haus wird die Arbeit der Gremien sowohl inhaltlich als auch organisatorisch intensiv unterstützen und begleiten. Die konstituierenden Sitzungen der Kommissionen waren sehr erfolgreich und lassen auf spannende Diskussionen und zielführende Ergebnisse hoffen.

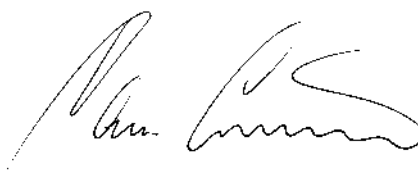
Gerne möchten wir Sie einladen, sich am Stand des Konrad-Adenauer-Hauses auf unserem Parteitag zu informieren. Sie finden dort Material zu all den genannten Themen und kompetente Ansprechpartner für Ihre Fragen und Anregungen. In diesem Zusammenhang möchten wir die Gelegenheit nutzen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Bundesgeschäftsstelle ganz herzlich für ihre Arbeit und für ihren Einsatz zu danken.

Unser Parteitag in Köln ist ein wichtiger Schritt bei der programmatischen und organisatorischen Weiterentwicklung unserer Partei. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass die CDU die führende politische Kraft in unserem Land bleibt und auch in den kommenden Jahren erfolgreiche Politik für die Menschen in Deutschland gestalten kann.

Berlin, 28. November 2014



Dr. Peter Tauber MdB  
Generalsekretär



Dr. Klaus Schüler  
Bundesgeschäftsführer



## Inhalt

	Seite
<b>1. Gremien</b>	9
1.1 Bundesausschuss	9
1.2 Präsidium	9
1.3 Bundesvorstand	9
1.4 Bundesfinanzkommission	10
1.5 Haushaltsausschuss	10
1.6 Bundesparteigericht	10
<b>2. Kommissionen und Konferenzen</b>	11
2.1 Kommission „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“	11
2.2 Kommission „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“	11
2.3 Kommission „Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“	11
2.4 Kommission „Meine CDU 2017“	12
2.5 Bundesfachausschüsse, BACDJ und Netzwerke	12
2.5.1 Bundesfachausschüsse	12
2.5.2 Bundesarbeitskreis Christlich-Demokratischer Juristen	13
2.5.3 Netzwerke	14
2.5.4 Digitale Fachkommissionen	15
2.5.4.1 Digitale Wirtschaft	15
2.5.4.2 Pflege	15
<b>3. Veranstaltungen und Aktionen</b>	16
3.1 Berliner Gespräch Spezial	16
3.2 Berliner Gespräch „Wie erinnern wir? 25 Jahre nach dem Mauerfall“	16
3.3 MediaNight der CDU	16
3.4 #cnight	17
3.5 Weitere Veranstaltungen der Vorsitzenden und des Generalsekretärs der CDU Deutschlands	17

	Seite
<b>4. Wahlkämpfe</b>	<b>18</b>
4.1 Wahlen zum Europäischen Parlament	18
4.1.1 Service für die Parteibasis und die Kandidaten	18
4.1.2 Medieneinsatz	18
4.1.3 Veranstaltungen	19
4.1.4 Wahlprüfsteine	19
4.1.5 Kampagnen	19
4.1.5.1 teAM	19
4.1.5.2 Zielgruppenansprache	20
4.1.5.3 Angebote für Menschen mit Behinderung	20
4.2 Unterstützung der Wahlkämpfe für Landtage (Brandenburg, Sachsen, Thüringen)	20
4.3 Unterstützung von Kommunalwahlkämpfen	21
<b>5. Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>22</b>
5.1 Mitgliedermagazin UNION	22
5.2 UNION Zeitung	22
5.3 Online-Kommunikation	23
5.3.1 <a href="http://www.cdu.de/www.angela-merkel.de">www.cdu.de/www.angela-merkel.de</a>	23
5.3.2 CDUplus	23
5.3.3 Soziale Netzwerke	23
5.3.4 CDU.TV	24
5.3.5 Onlineservice für die Partei	24
5.4 Informationsmaterial/Werbemittel	24
5.5 Aktionen und Kampagnen	26
5.5.1 Mütterrente	26
5.5.2 TTIP	26
5.5.3 Friedliche Revolution	26
5.5.4 Integration	27
5.5.5 Ideenbörse	27
5.5.6 Bitte m@il Dich!	27
5.6 Mediaservice	28
5.7 CRM	29
5.8 Mitgliederwerbung	30
5.9 Pressearbeit	31



	Seite
<b>6. Interne Kommunikation und Service</b>	31
6.1 Landesgeschäftsführer-Konferenzen	31
6.2 Kreisvorsitzenden-/Kreisgeschäftsführer-Konferenzen	31
6.3 Seminare	31
6.4 Besucherdienst im Konrad-Adenauer-Haus	32
<b>7. Mitgliederentwicklung</b>	33
7.1 Mitgliedschaft insgesamt	33
7.2 Mitgliedschaft nach Alter und Geschlecht	34
7.3 Mitgliedschaft nach Regionen	35
7.4 Mitgliedschaft nach Strukturen	35
<b>8. Politischer Arbeitskalender</b>	36



## 1. Gremien

### 1.1 Bundesausschuss

Es hat keine Sitzung des Bundesausschusses seit dem 26. Parteitag stattgefunden.

### 1.2 Präsidium

Das Präsidium der CDU Deutschlands kam seit dem 26. Parteitag in Berlin bis einschließlich 8. Dezember 2014 zu insgesamt 14 Sitzungen zusammen.

Neben dem Bericht der Vorsitzenden der CDU Deutschlands zur aktuellen politischen Lage wurden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Arbeitsmarkt- und Lohnpolitik
- Außenpolitik
- Asylpolitik
- Einsetzung Bundesfachausschüsse und Netzwerke
- Entwicklung der Europäischen Union
- Familien- und Gesellschaftspolitik
- Finanzpolitik
- Freihandelsabkommen
- Gemeinsamer Wahlauf Ruf von CDU und CSU zur Europawahl 2014
- Haushaltspolitik
- Innere Sicherheit
- Kommunalwahlen 2014
- Moderne Parteiarbeit
- Sicherheits- und Verteidigungspolitik
- Soziale Sicherungssysteme
- Tagungen des Europäischen Rates
- Verkehrspolitik
- Vorbereitung des 27. Parteitages der CDU Deutschlands am 9. und 10. Dezember 2014 in Köln
- Vorbereitung und Analyse der Europawahl 2014
- Vorbereitung und Analyse der Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen
- Wahlauf Ruf zu den Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen
- Währungspolitik
- Wirtschaftspolitik

### 1.3 Bundesvorstand

Der Bundesvorstand trat im Berichtszeitraum zu neun Sitzungen zusammen. Neben dem Bericht der CDU-Vorsitzenden zur aktuellen Lage standen folgende Themen auf der Tagesordnung:

#### 28. April 2014

- Kommunalwahlen am 25. Mai 2014
- Europawahl am 25. Mai 2014
- Verschiedenes

#### 26. Mai 2014

- Analyse der Europawahl 2014
- Neuberufung in die Bundesfinanzkommission
- Verschiedenes

#### 23. Juni 2014

- Bundesfachausschüsse und Netzwerke
- Ablauf 27. Parteitag der CDU Deutschlands
- Verschiedenes

#### 26. August 2014

- Landtagswahlkämpfe in Brandenburg, Sachsen und Thüringen
- Neuberufung in die Bundesfinanzkommission
- Verschiedenes

#### 1. September 2014

- Analyse der Landtagswahl in Sachsen
- Landtagswahlkämpfe in Brandenburg und Thüringen
- Verschiedenes

#### 15. September 2014

- Analyse der Landtagswahlen in Brandenburg und Thüringen
- Verschiedenes

#### 13. Oktober 2014

- Vorbereitung des 27. Parteitages der CDU Deutschlands in Köln, unter anderem Beschlussfassung zu Regularien (zum Beispiel vorläufige Tagesordnung und Antragskommission)
- Verschiedenes

**10. November 2014**

- Beschluss des Etats der Bundesgeschäftsstelle 2015 und zur mittelfristigen Finanzplanung 2015 bis 2018
- Rechenschaftsbericht 2013
- Vorbereitung des 27. Parteitages der CDU Deutschlands in Köln
- Neuberufung in die Bundesfinanzkommission
- Verschiedenes

Die letzte Bundesvorstandssitzung im Berichtszeitraum findet am **8. Dezember 2014** statt.

Während des Berichtszeitraums fand keine Sitzung des Bundesparteigerichts statt.

Aus der Zeit vor dem Berichtszeitraum waren noch zwei Parteigerichtsverfahren anhängig (Beschwerden über die Untätigkeit eines Landesparteigerichts). Diese sind abgeschlossen. Während des Berichtszeitraums wurde das Bundesparteigericht in einer Parteigerichtssache angerufen. Diese betrifft eine Beschwerde gegen die Ablehnung eines Befangenheitsantrags durch ein Landesparteigericht. Das Verfahren dauert noch an.

Des Weiteren hatte sich das Bundesparteigericht mit Fragen zu befassen, die durch Hinweise und Verfügungen erledigt werden konnten.

**1.4 Bundesfinanzkommission**

Vorsitzender: Bundesschatzmeister  
Dr. Philipp Murmann MdB

Im Berichtszeitraum fand keine Sitzung statt.

**1.5 Haushaltsausschuss**

Vorsitzender: Bundesschatzmeister  
Dr. Philipp Murmann MdB

Im Berichtszeitraum fanden zwei Sitzungen statt, am 15.09.2014 sowie am 13.10.2014.

Dabei wurden folgende Themen behandelt:

- Finanzierung des Konrad-Adenauer-Hauses
- Wirtschaftsprüfung der Bundespartei
- Terminplanung
- Rechenschaftsbericht 2013  
(hierzu: Bericht der Wirtschaftsprüfer)
- Etataufstellung 2015 und mittelfristige Finanzplanung 2015-2018

**1.6 Bundesparteigericht**

Vorsitzender: Richter am Bundesgerichtshof a. D. Karl Friedrich Tropf

Stellvertreterin: Ministerialdirektorin  
a. D. Gabriele Hauser

Geschäftsführer: Justitiar Peter Brörmann



## 2. Kommissionen und Konferenzen

### 2.1 Kommission „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“

Vorsitzender: Stellvertretender CDU-Vorsitzender Thomas Strobl MdB  
 Stellvertreterin: Senatorin Cornelia Yzer  
 Stellvertreter: Fraktionsvorsitzender Mike Mohring MdL  
 Geschäftsführerin: Dr. Nadja Kroha

Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen der Kommissionsarbeit zwei Veranstaltungen durchgeführt. Am 11. September 2014 konstituierte sich die Kommission „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“. In der Sitzung wurde die Agenda diskutiert und beschlossen, sieben Arbeitsgruppen einzurichten, die zu den Themenbereichen, Bedeutung der Digitalisierung, Wirtschaft im Zeitalter der Digitalisierung, Produktion im Zeitalter der Digitalisierung, Arbeit im Zeitalter der Digitalisierung, Bildung im Zeitalter der Digitalisierung, Innovationen im Zeitalter der Digitalisierung sowie Aufgaben des Staates im Zeitalter der Digitalisierung Eckpunktepapier erarbeiten sollen. Zudem sprachen Dr.-Ing. Reinhold Achatz zum Thema „Deutschland 2030 – Zukunftsperspektiven der Wertschöpfung“ und Dr. Oliver Grün zum Thema „Digitale Revolution und Arbeitswelten“. Am 6. November 2014 diskutierten Thomas Strobl MdB und EU-Kommissar Günther H. Oettinger im Rahmen einer öffentlichen Kommissionssitzung zum Thema „Das digitale Europa – Schöne neue (Arbeits-)Welt?“ mit dem Publikum. Die Veranstaltung wurde per Live-Stream im Internet übertragen. Per E-Mail, über Twitter und auf Facebook konnten sich Interessierte an der Diskussion beteiligen.

### 2.2 Kommission „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“

Vorsitzende: Stellvertretende CDU-Vorsitzende Julia Klöckner MdL

Stellvertreterin: Parlamentarische Staatssekretärin Katherina Reiche MdB  
 Stellvertreter: Andreas Jung MdB  
 Geschäftsführerinnen: Cornelia Grußendorf, Gabriele Hopp

Fragen unseres Lebensstils und der Nachhaltigkeit unseres Wohlstands gewinnen immer mehr an Bedeutung. Die Kommission „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“ will Lösungen erarbeiten, die ein nachhaltiges Leben ermöglichen. Konkret geht es darum, zukunftsfähige Konzepte für nachhaltigen, fairen Konsum, nachhaltiges Wirtschaften, für attraktive grüne Städte und lebendige ländliche Regionen im 21. Jahrhundert zu entwerfen. Mitglieder der Kommission sind Politiker und Funktionsträger der CDU, Wissenschaftler und Experten sowie Unternehmer und Bürgermeister. Die Kommission konstituierte sich am 1. September 2014 und führte am 29. September 2014 eine „Open Space“-Veranstaltung durch, die neue Formen der Mitglieder- und Bürgerbeteiligung ermöglichte.



### 2.3 Kommission „Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“

Vorsitzender: Stellvertretender CDU-Vorsitzender Armin Laschet MdL  
 Stellvertreterin: Staatsministerin Prof. Monika Grütters MdB  
 Stellvertreterin: Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz MdB  
 Geschäftsführer: Monika Bendig-Krebs, Marius De Bortoli



Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen der Kommissionsarbeit zwei Veranstaltungen durchgeführt. Am 13. Oktober 2014 konstituierte sich die Kommission „Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“. In der konstituierenden Sitzung wurden zwei Impulsvorträge von Friedrich Merz und Prof. Dr. Karl-



Rudolf Korte gehalten und im Anschluss die Themen und Schwerpunkte der Kommissionsarbeit diskutiert. Friedrich Merz sprach über die „Digitalisierte Wirtschaft und Gesellschaft – neue Herausforderungen für den Zusammenhalt in unserem Land“ und Prof. Dr. Korte über „Partizipation und politische Entscheidungen unter den Bedingungen einer modernen Mediengesellschaft“. Eine zweite Sitzung der Kommission fand am 24. November 2014 statt.



#### 2.4 Kommission „Meine CDU 2017“

Vorsitzender: CDU-Generalsekretär  
Dr. Peter Tauber MdB  
Stellvertreter: Jens Spahn MdB  
Geschäftsführer: Oliver Röseler

Was muss die CDU machen, um dauerhaft als Volkspartei erfolgreich zu sein? Was muss die CDU tun, um weiter attraktiv für Mitglieder, organisationsstark und kampagnenfähig zu sein? Um Antworten auf diese Fragen zu finden, setzte das Präsidium der CDU Deutschlands eine Kommission unter Vorsitz von CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB ein.



Die Kommission „Meine CDU 2017“ hat ihre Arbeit bei einer Klausurtagung am 21. und 22. Oktober 2014 aufgenommen. Von Anfang an ist ein intensiver Dialog mit den CDU-Mitgliedern zentraler Bestandteil der Arbeit. Deshalb arbeiten in der Kommission nicht nur Vertreter der Landesverbände und der Vereinigungen mit. Vier Kommissionsmitglieder wurden unter den Ideengebern der Mitmachaktion „Meine CDU – Meine Meinung“ ausgewählt. Mitte September wurde diese Aktion gestartet. Mitglieder hatten hier die Möglichkeit, über das CDU-Mitgliedernetz CDUplus und per Mail Ideen und Anregungen an die Kommission zu schicken. Im Mitgliedernetz konnten die Ideen zudem bewertet werden.

Ein Fragebogen „Meine Partei 2017“ an die Mitglieder wurde in einer Auflage von 70 000 Exem-

plaren gedruckt und im Rahmen einer kostenlosen Grundausstattung für den Einsatz vor Ort an die Kreisverbände geschickt. Die Rückmeldungen fließen in die laufende Kommissionsarbeit permanent ein.

## 2.5 Bundesfachausschüsse, BACDJ und Netzwerke

### 2.5.1 Bundesfachausschüsse

Aufgrund der Europawahl konnten die Berufungsverfahren für die Bundesfachausschüsse erst im Oktober 2014 abgeschlossen werden. Drei der sieben Bundesfachausschüsse haben bis zum Redaktionsschluss des Geschäftsberichts (28. November) ihre Arbeit aufgenommen. Bis zum 27. Parteitag am 9. und 10. Dezember 2014 waren noch folgende Konstituierungen geplant: BFA Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs-, und Menschenrechtspolitik (1. Dezember), BFA Finanzen, Wirtschaft und Energie (2. Dezember), BFA Bildung, Forschung und Innovation (3. Dezember), BFA Europapolitik (5. Dezember).

#### BFA Gesundheit und Pflege

Vorsitzender: Jens Spahn MdB  
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Gesundheit der CDU/CSU-Bundestagsfraktion  
Stellvertreter: Mario Czaja MdB  
Senator für Gesundheit und Soziales  
Stellvertreterin: Karin Maag MdB  
Mitglied im Ausschuss für Gesundheit des Deutschen Bundestags  
Geschäftsführer: Albert Markstahler

Der Bundesfachausschuss konstituierte sich am 14. November 2014. Er wird sich in der 18. Legislaturperiode u. a. mit der Finanzierung der Krankenversicherung, der Sicherstellung der flächendeckenden und bedarfsgerechten medizinischen

Versorgung, der Weiterentwicklung der Pflegeversicherung, der Gesundheitsförderung und Prävention sowie den Auswirkungen der modernen IT auf die Strukturen der medizinischen und pflegerischen Versorgung beschäftigen.

### BFA Innenpolitik

Vorsitzender: Minister Peter Beuth MdL  
 Stellvertreter: Staatsminister Markus Ulbig MdL  
 Stellvertreterin: Nina Warken MdB  
 Geschäftsführer: Dr. Jean Angelov

Der Bundesfachausschuss Innenpolitik konstituierte sich auf seiner Sitzung am 10. November 2014. Auf der Grundlage der Ergebnisse des Bundesfachausschusses Innenpolitik und Integration der letzten Legislaturperiode wird der Ausschuss seine programmatische Arbeit fortsetzen. Der Vorsitzende benannte eine Reihe von Themenbereichen, mit denen sich der Fachausschuss künftig beschäftigen sollte. Dabei stehen Fragen der inneren Sicherheit im Mittelpunkt: Die unterschiedlichen Gefahren, wie etwa durch Radikalisierung und durch den islamistischen Terrorismus, durch grenzübergreifend operierende Einbrecherbanden oder durch Angriffe im Cyberraum, wird das Fachgremium dabei insbesondere im Blick behalten. Hierzu wird der Ausschuss entsprechende Impulse in die Partei geben. Zur Beratung des Themenfeldes „Cybersicherheit“ wurde ein Arbeitskreis unter Leitung von Arne Schönbohm eingerichtet. Zur Beratung der anderen angesprochenen Themenschwerpunkte sollen weitere Arbeitskreise gebildet werden.

### BFA Landwirtschaft und Ländlicher Raum

Vorsitzende: Christina Schulze Föcking MdL, stellv. Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion NRW  
 Stellvertreter: Minister Dr. Hermann Onko Aeikens, Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Stellvertreter: Franz-Josef Holzenkamp MdB, Vorsitzender des CDU-Landesverbandes Oldenburg und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Ernährung und Landwirtschaft der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Der Bundesfachausschuss Landwirtschaft und Ländlicher Raum konstituierte sich am 3. November 2014. Er wird sich in der 18. Legislaturperiode u. a. mit der Entwicklung des ländlichen Raums im demografischen Wandel und der Tierhaltung zwischen der Erfordernis ökonomischer Weiterentwicklung und der Akzeptanz in der Gesellschaft beschäftigen.



### 2.5.2 Bundesarbeitskreis Christlich-Demokratischer Juristen

Vorsitzender: Parlamentarischer Staatssekretär Prof. Dr. Günter Krings MdB  
 Stellvertreter: Dr. Detlef Gottschalck  
 Stellvertreter: Prof. Dr. Thomas Pfeiffer  
 Stellvertreterin: Ministerin a. D. Barbara Richstein MdL  
 Stellvertreter: Minister a. D. Harald Schliemann  
 Geschäftsführerin: Astrid Burholt

Im Berichtszeitraum hat der BACDJ Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen rechtspolitischen Themen durchgeführt. Der Vorstand des BACDJ tagte im Berichtszeitraum insgesamt dreimal, darüber hinaus wurden drei Mitgliederversammlungen abgehalten. Die Mitgliederversammlung des BACDJ am 11. April 2014 in Berlin stand ganz im Zeichen der beginnenden Legislaturperiode.



Grundlage einer lebhaften Debatte über die aktuellen rechtspolitischen Vorhaben waren die einführenden Referate von Prof. Dr. Winfried Bausback, dem Bayerischen Minister für Justiz, und der rechtspolitischen Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB. Im Anschluss gab Prof. Dr.





Martin Selmayr als Wahlkampfmanager von Jean-Claude Juncker einen interessanten Einblick in den aktuellen Europawahlkampf. Am 4. Juli 2014 kam der Vorstand des BACDJ zu einer weiteren Vorstandssitzung zusammen. In der sich anschließenden Mitgliederversammlung war der Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz, Heiko Maas, zu Gast. Der Bundesjustizminister hielt ein Impulsreferat über aktuelle innenpolitische Themen und diskutierte diese im Anschluss mit den zahlreich erschienenen Mitgliedern. Anlässlich des 70. Deutschen Juristentages in Hannover fand der traditionelle Empfang des BACDJ am 18. September 2014 statt. Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, Prof. Dr. Günter Krings MdB, gab zur Begrüßung der Gäste ein Impulsreferat. Die letzte Vorstands- sowie Mitgliederversammlung des Jahres 2014 fand am 5. Dezember 2014 in Berlin statt.

#### Fachkommissionen

- Die Fachkommission Informationsrecht hat im Berichtszeitraum einmal getagt.
- Die Fachkommission Europa tagte einmal.
- Die Fachkommission Strafrecht tagte dreimal.
- Die Arbeitsgruppe Oberste Bundesbehörden (ACDJ OBB) kam einmal zusammen.

#### 2.5.3 Netzwerke

Mit Beschluss des Bundesvorstands der CDU Deutschlands vom 23. Juni 2014 wurden folgende Netzwerke eingesetzt:

- Netzwerk Aussiedler
- Netzwerk Digitalisierung
- Netzwerk Große Städte
- Netzwerk Integration
- Netzwerk Kultur
- Netzwerk Medien und Regulierung
- Netzwerk Sport

In dem Zeitraum 28. November 2014 (Redaktionsschluss des Geschäftsberichtes) bis zum 27. Parteitag ist die konstituierende Sitzung des Netz-

werkes Medien und Regulierung geplant (4. Dezember 2014). Im Berichtszeitraum hat das Netzwerk Integration seine Arbeit aufgenommen.

#### Netzwerk Integration

- Vorsitzende: Cemile Giousouf MdB  
(seit 2. September 2014)
- Stellvertretender Vorsitzender:  
Thomas Kufen MdL  
(seit 2. September 2014)
- Stellvertretende Vorsitzende:  
Honey Deihimi
- Geschäftsführer: Marius De Bortoli  
(ab 1. September 2014)
- Geschäftsführerin: Janika Walter  
(bis 30. September 2014)

Nach dem Rücktritt des langjährigen Vorsitzenden Bülent Arslan hat der neue Vorstand die Mitglieder (alle Sprecher der bis zum jetzigen Zeitpunkt gegründeten Landesnetzwerke bzw. integrationspolitischen Vertreter der Landesverbände) im Berichtszeitraum dreimal nach Berlin geladen. Dabei fand ein reger Austausch zwischen den Mitgliedern zu verschiedensten integrationspolitischen Fragen auf Landes- und Bundesebene statt. Darüber hinaus beschäftigte sich das Netzwerk vor allem mit Wegen zur Umsetzung des Ziels, die CDU „jünger und weiblicher“ und attraktiver für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu machen. Das Netzwerk unterstützte dabei die Bundesgeschäftsstelle und den Generalsekretär bei der Erstellung eines Leitfadens für die Partei sowie der Organisation unterschiedlicher Veranstaltungen mit Bezug auf Integration und Vielfalt.

Weitere Aktivitäten des Netzwerks umfassten den Besuch des von der integrationspolitischen Sprecherin der CDU/CSU-Fraktion, Cemile Giousouf MdB, organisierten Fastenbrechens mit Bundesinnenminister Thomas de Maizière sowie ein Kamingsgespräch mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Prof. Dr. Günter Krings MdB. Beide Termine ermöglichten einen Austausch über integrationspolitische Fragen.



## 2.5.4 Digitale Fachkommissionen

### 2.5.4.1 Digitale Wirtschaft

Vorsitzender: Dr. Peter Tauber MdB  
 Geschäftsführer: Marius De Bortoli  
 Geschäftsführer: Mathias Hübscher  
 Geschäftsführerin: Dr. Nadja Kroha

Unter Leitung des Generalsekretärs der CDU Deutschlands, Dr. Peter Tauber MdB, wurden zwei Sitzungen der Digitalen Fachkommission „Digitale Wirtschaft“ durchgeführt. Mitgewirkt an den Diskussionen haben auch der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Digitale Agenda der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Thomas Jarzombek MdB, Florian Nöll, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Bundesverbands Deutsche Startups e. V., und Sachar Klein, Vicepresident Communications bei Glossy Box. Es wurden aktuelle Fragen rund um das Thema digitale Wirtschaft, Datenschutz, Gründergeschehen, Onlinehandel und Breitbandausbau besprochen. Schwerpunkte der Diskussion waren dabei unter anderem Fragen der Gründerfinanzierung, rechtliche Rahmenbedingungen des Datenschutzes sowie des Onlinehandels einschließlich Logistik und seiner Auswirkungen auf den stationären Handel. Näher erörtert wurden auch Vorschläge zum Abbau von Bürokratie bei Unternehmensgründungen sowie die technologische Souveränität Europas gegenüber Amerika.

### 2.5.4.2 Pflege

Vorsitzender: Jens Spahn MdB  
 Geschäftsführer: Marius De Bortoli  
 Geschäftsführer: Albert Markstahler

Unter Leitung des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe Gesundheit der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Jens Spahn MdB, wurden drei Sitzungen der Digitale Fachkommission „Pflege“ durchgeführt. Mitgewirkt an den Diskussionen haben auch der Berliner Senator für Gesundheit und Soziales, Mario Czaja MdL, der Präsident des

Deutschen Pflegerates, Andreas Westerfellhaus, und Elke Spiegelberg, Leiterin eines Pflegedienstes aus dem Münsterland. Es wurden aktuelle Fragen rund um das Thema Pflege besprochen. Schwerpunkte der Diskussion waren die generelle Pflegesituation und insbesondere die Herausforderungen durch die steigende Zahl von Demenz betroffener Menschen, die Stellung des Pflegeberufs in der Gesellschaft, die hohe Belastung, die vergleichsweise geringe Bezahlung, der zunehmende Fachkräftemangel und die Gewinnung von ausländischen Fachkräften. Näher erörtert wurden auch Vorschläge zum Abbau von Bürokratie bei der Dokumentation, Förderung von neuen Wohnformen und die Einrichtung von Pflegekammern. Ein besonderer Schwerpunkt waren die geplanten Leistungsverbesserungen in der Pflegeversicherung durch die beiden Stufen der Reform der Pflegeversicherung.



## 3. Veranstaltungen und Aktionen

### 3.1 Berliner Gespräch Spezial



Projektbetreuer: Steffen Preugschat  
Projektbetreuer: Christian Schulze

Zu einem „Berliner Gespräch Spezial“ lud die CDU Deutschlands am 17. Juli 2014 anlässlich des 60. Geburtstags der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, ins Konrad-Adenauer-Haus ein.

Höhepunkt des Abends war der Festvortrag des Historikers Prof. Dr. Jürgen Osterhammel zum Thema „Vergangenheiten: Über die Zeithorizonte der Geschichte“.

Die Veranstaltung wurde durch ein Grußwort des CDU-Generalsekretärs, Dr. Peter Tauber MdB, eröffnet. Anschließend unternahm der Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Konstanz, Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften sowie der Leopoldina und Träger des diesjährigen Siegmund-Freud-Preises eine Reise durch die globalisierte Geschichte. Stellvertretend für alle Gäste im Konrad-Adenauer-Haus gratulierten anschließend der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Volker Kauder MdB, der SPD-Vorsitzende, Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel MdB, und die Vorsitzende der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Gerda Hasselfeldt MdB, Angela Merkel zu ihrem Geburtstag. Im Anschluss an den Festvortrag fand ein Empfang statt.



### 3.2 Berliner Gespräch „Wie erinnern wir? 25 Jahre nach dem Mauerfall“

Projektbetreuerin: Dr. Britta Rottbeck  
Projektbetreuer: Christian Schulze



Am 4. November fand das Berliner Gespräch „Wie erinnern wir? 25 Jahre nach dem Mauerfall“ im Konrad-Adenauer-Haus statt. Mehr als 250 Gäste waren der Einladung gefolgt.

Es diskutierten Prof. Dr. Wolfram Pyta, Thomas Brussig und Freya Klier mit dem Moderator Jörg Thadeusz über verschiedene Erinnerungsformen und ihre Bedeutung. So wurden unter anderem die Fragen „Wie ist es um unser kulturelles Gedächtnis bestellt?“, „Was können fiktionale Erinnerungsformen leisten?“ und „Wie wird jungen Menschen die Bedeutung der Deutschen Einheit und damit ein Teil der nationalen Identität vermittelt?“ angesprochen. Die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, richtete ein Grußwort anlässlich des 25. Jahrestages des Mauerfalls an die Gäste. Die Veranstaltung wurde durch ein Grußwort des CDU-Generalsekretärs, Dr. Peter Tauber MdB, eröffnet. Im Anschluss an das Gespräch fand eine Filmnacht statt. Gezeigt wurde die Dokumentation „Zug in die Freiheit“. Im Fokus des Films steht die Perspektive der Menschen, die in den ersten Zügen von Prag in die Bundesrepublik Deutschland fuhren. Eine Einführung in das Doku-Drama gaben Stefan Raue, Chefredakteur MDR, und Leopold Hoesch, BROADVIEW TV GmbH. Die Veranstaltung wurde von der Bundesgeschäftsstelle im Livestream übertragen.

### 3.3 MediaNight der CDU

Projektbetreuer: Ulrike Fresenius  
Projektbetreuer: Christian Schulze

Die 11. MediaNight der CDU Deutschlands fand am 7. Mai 2014 im Konrad-Adenauer-Haus statt. Über 1 500 Gäste aus Politik, Wirtschaft und der Informations- und Kommunikationswirtschaft waren der Einladung gefolgt und diskutierten über aktuelle Trends und Perspektiven in der Medien- und Netzpolitik. CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB eröffnete die Veranstal-

tung und bat die Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters MdB, um ein Grußwort. Danach wurde in drei Panels parallel zu folgenden Themen diskutiert:

- Europäische Medienpolitik: Wo liegen die Akzente in den nächsten fünf Jahren?
- „Wenn die Nachricht wichtig ist, wird sie mich finden“: Inhaltliche Relevanz und Plattform – wie erreicht man die junge Zielgruppe?
- Informationelle Selbstbestimmung – nur noch ein Wunschtraum?

Nach den Panels sprach die Vorsitzende der CDU Deutschlands, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB. Im Anschluss daran fand eine Keynote-Talkrunde mit Malte Siewert, Gründer und Geschäftsführer von Trivago, Dr. Ijad Madisch, Gründer von Researchgate und Mediziner, und Katharina Borchert, Geschäftsführerin Spiegel Online, statt. Die Diskussion wurde von Maira Bergmann, Moderatorin beim WDR und beim ZDF, geleitet.

### 3.4 #cnight

Projektbetreuer: Dr. Stefan Hennewig  
Ulrike Fresenius  
Steffen Preugschat

Die erste #cnight, die die CDU gemeinsam mit dem cnetz und der MIT organisiert hat, fand am 5. November 2014 im Konrad-Adenauer-Haus statt. Unter den rund 800 Teilnehmern waren Vertreter der Wirtschaft, Politiker, start-up-Unternehmer und Vertreter zahlreicher gesellschaftlicher Gruppen und Verbände. Gemeinsam diskutierten sie über die Chancen der Digitalisierung für Deutschland.

CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB eröffnete gemeinsam mit Thomas Jarzombek MdB, Sprecher für Digitale Agenda der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow, Sprecher cnetz, und Dr. Carsten Linneemann MdB, Bundesvorsitzender der MIT, die Veranstaltung. Nach der Rede der Vorsitzenden

der CDU Deutschlands, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, stellte sie sich den Fragen von Oliver Samwer, Vorstandsvorsitzender von Rocket Internet, und von Dr. Eduard Sailer, Geschäftsführer Technik Miele. Die Diskussion wurde von Moderator Chernob Jobatey geleitet. Neben den Reden von Dr. Thomas de Maizière MdB, Bundesminister des Innern, und Alexander Dobrindt MdB, Bundesminister für Verkehr und Infrastruktur, fanden drei weitere Gesprächsrunden zu folgenden Themen statt:

- Herausforderungen der digitalen Transformation der Kommunen
- Digitale Bildung als Schlüssel der Zukunftsfähigkeit unseres Landes
- (Wofür) Braucht digitale Wirtschaft noch Politik?

### 3.5 Weitere Veranstaltungen der Vorsitzenden und des Generalsekretärs der CDU Deutschlands

Nach dem 26. Parteitag der CDU Deutschlands unterstützte die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, 12 weitere Veranstaltungen, die nicht im Zusammenhang mit den jeweiligen Bundesrednereinsätzen im Rahmen von Wahlkämpfen standen. Dabei trat sie unter anderem auf einem Landesparteitag auf und besuchte fünf Bundestagungen bzw. führte Gespräche mit den Vorständen von Vereinigungen und Sonderorganisationen. Zwei besondere Veranstaltungen in diesem Zeitraum waren die „Berliner Gespräche“ anlässlich des 60. Geburtstags der Vorsitzenden und zum 25. Jahrestag des Mauerfalls.



## 4. Wahlkämpfe

### 4.1. Wahlen zum Europäischen Parlament

#### 4.1.1 Service für die Parteibasis und die Kandidaten

Der Kandidatenservice betreute im Europawahlkampf insgesamt 42 Kandidaten. Die Betreuung begann nach den einzelnen Landeslistenaufstellungen (ab 13. April 2013) und endete mit dem Wahltermin.

##### Fototermine

Den Kandidaten wurde im Rahmen des Kandidatenservice angeboten, ihre Kandidatenfotos über den Kandidatenservice professionell erstellen zu lassen. Hierzu wurden zwei Portrait-Fototermine angeboten: vom 11. bis 12. Februar 2014 in Brüssel sowie am 22. Februar 2014 in Berlin. Darüber hinaus gab es zwei Fototermine mit der Parteivoritzenden am 17. März und am 4. April 2014.

##### Kandidatenvideo

Als neuer Service wurde allen Europakandidaten die Erstellung eines individuellen Kandidatenvideos, bestehend aus vorgefertigtem „Rahmen“ und individuellem Kandidatenteil, angeboten.

##### Wahlkampfhandbuch

Zur Europawahl wurde ein Wahlkampfhandbuch als Broschüre erstellt und in einer Gesamtauflage von 1 500 Exemplaren gedruckt. Das Wahlkampfhandbuch gab umfassende Informationen über die Online-Angebote für Kandidaten und Wahlkämpfer, über die Angebote des Kandidatenservice sowie über die Werbelinie, die Werbemittel und die Grundausrüstung zur Europawahl. Darüber hinaus enthielt das Wahlkampfhandbuch Tipps für den Wahlkampf im Internet, Tipps für die richtige Sprache im Wahlkampf sowie Tipps zur Pressearbeit. Alle CDU-Kandidaten zur Europawahl sowie alle CDU-Kreisgeschäftsstellen erhielten ein Exemplar des Handbuchs.

##### KandiNet

Zur schnellen und umfassenden Information der Kandidaten zur Europawahl und der CDU-Kreisgeschäftsstellen wurde auch zur Europawahl ein KandiNet angeboten. Unter dem Dach des Mitglieder-netzes CDUplus erhielten die Kandidaten im KandiNet exklusive Informationen zu Werbelinie, Politik von A–Z, Wahlprüfsteinen, Musterreden und Musterpresserklärungen. Darüber hinaus gab es wichtige Terminhinweise, Tipps zum Aufbau der eigenen Internetseiten und Tipps für den Wahlkampf vor Ort.

##### Kandidatenplakate, Kandidatenprospekte, Kleinwerbemittel und Teamausstattung

Die Kandidaten zur Europawahl erhielten vom Kandidatenservice ein Werbemittelangebot zur Gestaltung und Produktion der persönlichen Kandidatenplakate, Kandidatenprospekte, Kleinwerbemittel und Teamausstattung. Insgesamt sind über den Kandidatenservice 110 000 Plakate und 450 000 Prospekte produziert worden.

##### Druckportal für Kandidaten

Erstmals hatten auch die Kandidaten im Europawahlkampf die Möglichkeit, ihre persönlichen Werbemittel über ein Druckportal online zu konfigurieren. Von Visitenkarten über Kandidatenprospekte, spezielle Printprodukte sowie Kleinwerbemittel mit dem gewünschten Namenseindruck bis zur entsprechenden Teamausstattung konnten hier alle Materialien individuell gestaltet und direkt bestellt werden.

#### 4.1.2 Medieneinsatz

Die Großflächenplakatierung mit einem ausgewogenen Mix zwischen kommerziellen 18/1 Großflächen und mobilen Großflächen war auch bei der Europawahl 2014 sichtbarstes Zeichen des Wahlkampfes.

Der Werbedruck wurde über alle Medien hinweg in den letzten Tagen vor der Wahl gezielt gestei-



gert. Neben den traditionellen Anzeigen in Tages- und Wochenzeitungen und Bannerschaltungen im Online-Bereich kamen Spots in Radio und TV (öffentlich-rechtlich und privat) zum Einsatz.

Erstmals bei einer Wahl zum Einsatz kam eine Spotschaltung auf Spotify, eine der führenden Plattformen für Musikstreaming-Dienste.

Eine besondere Rolle spielten in den letzten Tagen vor der Wahl potenzialgewichtete Direkt-Mailings und eine bundesweite Anzeigenserie in Regionalzeitungen.

### 4.1.3 Veranstaltungen

Die CDU-Bundesgeschäftsstelle organisierte im Europawahlkampf 2014 in allen Landesverbänden der CDU Deutschlands Großveranstaltungen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und dem Spitzenkandidaten der CDU zur Europawahl, David McAllister.

Insgesamt fanden mit Unterstützung durch die Landes- und Kreisverbände der CDU 18 große Kundgebungen im Zeitraum vom 29. April 2014 bis zum 24. Mai 2014 statt. Der Spitzenkandidat der EVP, Jean-Claude Juncker, wurde in Saarlouis gemeinsam mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, dem nationalen Spitzenkandidaten, David McAllister, und dem CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB, von über 4000 begeisterten Gästen empfangen.

Während dieser Wahlkampftour konnten insgesamt über 55 000 Gäste auf den Plätzen direkt erreicht werden.

### 4.1.4 Wahlprüfsteine

Im Europawahlkampf 2014 wurden insgesamt 90 sogenannte Wahlprüfsteine – d. h. Fragenkataloge von Verbänden, Institutionen und Unternehmen – beantwortet. Insgesamt lag das Aufkommen damit deutlich über dem Aufkommen

im Europawahlkampf 2009. Die Zahl der interaktiven Wahlprüfsteine und die Angebote verschiedener Plattformen im Internet hierzu haben dabei stark zugenommen. Der „Wahl-O-Mat“ war mit knapp 3,9 Millionen Nutzungen weiterhin die bei weitem am stärksten genutzte Plattform. Dabei hat sich der Wert im Vergleich zur Europawahl 2009 mehr als verdoppelt, liegt aber deutlich hinter der Bundestagswahl 2013 mit 13,2 Millionen Nutzungen. Ein weiterer großer interaktiver Wahlprüfstein 2014 war „euandi“, der einen Vergleich zwischen allen Ländern und Parteien der Europäischen Union ermöglichte. Der Trend geht zudem dahin, dass mehr einzelne Kandidaten bzw. MdEPs direkt befragt werden.

### 4.1.5 Kampagnen

#### 4.1.5.1 teAM

Das teAM Deutschland konnte im vergangenen Europawahlkampf auf die bestehenden Strukturen aus der Bundestagswahl aufbauen. Daher konnte die Kampagne der CDU mit einem kleinen aber eingespielten Team in Berlin und zahlreichen Wahlkämpfern vor Ort schnell und effektiv begleitet werden. Ein Schwerpunkt der Aktivität lag auf der Begleitung von Veranstaltungen. Das teAM war diesmal mit einem besonderen Europa-Bus unterwegs, den alle Verbände für ihre Veranstaltungen buchen konnten. Ausgestattet mit Material und Helfern konnten so viele Wahlkampfveranstaltungen in ganz Deutschland unterstützt werden. Bei jeder Veranstaltung konnten die Besucher ihre Wünsche und Vorstellungen auf einen Europa-Stern schreiben und diesen am Bus anbringen.

Die Tour und die Veranstaltungen wurden auf Facebook, Twitter und den Internetseiten des teAM, [www.team.cdu.de](http://www.team.cdu.de), intensiv beworben und verbreitet. Das teAM unterstützte außerdem die erfolgreichen Spitzenkandidaten David McAllister und Jean-Claude Juncker bei ihren Auftritten und TV-Duellen in Deutschland.





#### 4.1.5.2 Zielgruppenansprache

Die Zielgruppenansprache zur Europawahl wurde auf Erst- und Jungwähler sowie Briefwähler und Frauen fokussiert. Hierfür wurden eine Erstwählerpostkarte (Auflage 750 000) und eine Briefwählerpostkarte (Auflage 250 000) erstellt und den Kreisverbänden im Rahmen einer Grundausstattung zur Verteilung und für Mailings vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurde den Abonnenten der Wandzeitung ein Motiv mit Werbung für die Briefwahl zugestellt.

Zur Ansprache in Deutschland lebender EU-Bürger mit Stimmberechtigung in Deutschland wurden „10-Punkte-Flugblätter“ mit den Schwerpunktzielen der CDU für die Europawahl zur Verfügung gestellt. Diese wurden in den Sprachen Englisch, Französisch, Polnisch und Spanisch zum Download angeboten. Außerdem gab es diese Flugblätter in Russisch und Türkisch.

Zur Zielgruppenansprache von Frauen wurde mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Mütterrente durch den Deutschen Bundestag ein Aktionspaket zusammengestellt. Das Paket beinhaltete eine Wandzeitung mit einem Motiv zur Mütterrente, ein Argumentationspapier mit Fragen und Antworten zum Rentenpaket der Bundesregierung sowie ein aktuelles Flugblatt.

#### 4.1.5.3 Angebote für Menschen mit Behinderung

Die Eingliederung körperlich und geistig beeinträchtigter Menschen in die Gesellschaft ist ein wichtiges politisches Ziel der CDU Deutschlands. Diesem Ziel entsprechen wir in unserer politischen Arbeit und bei unseren politischen Angeboten.

Damit unsere Politik von allen Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen und gleichberechtigt verfolgt und mitgetragen werden kann, haben wir es uns zum Ziel gesetzt, unsere Angebote weitgehend barrierefrei zugänglich zu machen.

Daher haben wir auch zu dieser Europawahl unser Wahlprogramm in leichte Sprache übersetzen lassen. Für stark sehbehinderte Menschen lag unser Programm in Braille-Schrift vor. Bereits seit längerer Zeit ist auch das Internet-Angebot der CDU weitgehend barrierefrei. Dazu gehören auch Angebote, die auf Seh- oder Hörschwächen Rücksicht nehmen, wie beispielsweise die barrierefreie Version des UNION Magazins. Auch bei unseren CDU.TV-Angeboten bieten wir zu bestimmten Gelegenheiten eine Untertitelung an. Der vergangene Parteitag in Berlin wurde mit Gebärdensprache übertragen und Veranstaltungen der Bundespartei von Gebärdendolmetschern vor Ort begleitet. Diese Angebote wollen wir beibehalten und weiter ausbauen.

## 4.2 Unterstützung der Wahlkämpfe für Landtage (Brandenburg, Sachsen, Thüringen)

### Landtagswahl in Sachsen am 31. August 2014

Der CDU-Landesverband Sachsen wurde im Landtagswahlkampf 2014 mit zahlreichen Aktivitäten durch die CDU-Bundesgeschäftsstelle unterstützt. Das Konrad-Adenauer-Haus unterstützte den Wahlkampf unter anderem mit der Planung und Durchführung von vier Großveranstaltungen, auf denen die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, auftrat. Die Wahlkampftermine in Sachsen fanden in Grimma, Bautzen, Annaberg-Buchholz und in Dresden statt.

### Landtagswahl in Brandenburg am 14. September 2014

Im Landtagswahlkampf in Brandenburg wurden gemeinsam mit dem Landesverband und den örtlichen CDU-Gliederungen drei große Veranstaltungen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, organisiert. Die Wahlkampftermine fanden in Eberswalde, Wittstock und Cottbus statt.

Der Landesverband Brandenburg hat auch das Angebot der CDU-Bundesgeschäftsstelle aufgegriffen und eine Landesausgabe der UNION Zeitung erstellt. Diese Ausgabe wurde in einer Auflage von 26 500 Exemplaren gedruckt.

## **Landtagswahl in Thüringen am 14. September 2014**

In Thüringen startete der Landtagswahlkampf mit einem Thüringenfest/Programmkonvent in Jena in die entscheidende Phase. Die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, hielt hier die zentrale Rede.

In der heißen Wahlkampfphase fanden darüber hinaus vier Großveranstaltungen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, statt, die von der CDU-Bundesgeschäftsstelle mitorganisiert wurden. Neben Leinefelde-Worbis, Schleiz und Schleusingen fand die letzte Großkundgebung im Thüringer Landtagswahlkampf im Beisein der Vorsitzenden der CDU Deutschlands am Tag vor der Wahl in Apolda statt.

Insgesamt konnten in den drei Landtagswahlkämpfen über 32 000 Bürgerinnen und Bürger mobilisiert werden.

## **4.3 Unterstützung von Kommunalwahlkämpfen**

Im Berichtszeitraum fanden am 25. Mai 2014 parallel zur Europawahl Kommunalwahlen in Baden-Württemberg, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen statt.

Diese Wahlkämpfe wurden seitens des Konrad-Adenauer-Hauses im Gesamtpaket mit der Europawahl sowie durch besondere Angebote unterstützt.

Der CDU-Bundesvorstand verabschiedete dafür einen eigenen Wahlauf Ruf. Um die Leistungen

der CDU-geführten Bundesregierung für die Kommunen deutlich zu machen, wurde eine Bilanz der CDU-Politik für die Kommunen erstellt. Diese wurde als umfassendes Argumentationspapier über CDUplus sowie als gestaltetes Flugblatt den Wahlkämpfern vor Ort zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der UNION Zeitung, Ausgabe 2/2014, haben sieben Kreisverbände das Angebot zur Gestaltung einer eigenen Regionalausgabe genutzt. Die Auflage hierfür betrug insgesamt 45 000 Exemplare.



## 5. Öffentlichkeitsarbeit

### 5.1 Mitgliedermagazin UNION

Das Mitgliedermagazin UNION erschien im Berichtszeitraum dreimal.

Den thematischen Schwerpunkt der Ausgabe 02/2014 stellte die Berichterstattung zur Europawahl 2014 dar. Ein redaktionelles Highlight war das Interview zum Thema Integration, das mit dem ehemaligen Fußballprofi Hans Sarpei auf dem Dach des Sport- und Olympiamuseums in Köln geführt wurde. Dem Heft waren jeweils acht werbliche Türhänger zur Europawahl zum Heraustrennen beigelegt.

Thematischer Schwerpunkt der Ausgabe 03/2014, die zum 3. Oktober erschien, war ein Rückblick auf die friedliche Revolution in der DDR vor 25 Jahren, die die Deutsche Einheit ermöglichte. UNION konnte Zeitzeugen für Statements, Interviews und Reportagen gewinnen. Weiterhin wurden die vier Arbeitskommissionen vorgestellt, die die Partei inhaltlich und strukturell auf kommende Aufgaben als Volkspartei vorbereiten sollen.

Heft 04/2014 erscheint mit dem Themenschwerpunkt Digitale Agenda unmittelbar zum 27. Parteitag in Köln.

UNION wird in einer Auflage von rund 30 000 Exemplaren gedruckt und den Funktions- und Mandatsträgern der CDU bis zur Ebene der Ortsvorsitzenden kostenfrei zugesandt. Zudem besteht für Mitglieder die Möglichkeit, UNION als Printausgabe zum Selbstkostenpreis zu abonnieren.

UNION erscheint zudem online als elektronisches Multimedia-Magazin. Dabei geht das Online-Heft über ein blätterbares PDF-Dokument hinaus. Anspruch der Redaktion ist es, Text, Bilder, Audios und Videos in einer multimedialen Form zusammenzuführen. Das Online-Magazin erhalten alle CDU-Mitglieder, deren

E-Mail-Adresse bekannt ist. Auch wird es als barrierefreie Version angeboten und steht außerdem als App für mobile Endgeräte im iTunes-Store und im Google-Play-Store zum Download zur Verfügung.

### 5.2 UNION Zeitung

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt drei Bundesausgaben der UNION Zeitung herausgegeben.

Die Ausgabe 2/2014 erschien zur Europawahl Anfang Mai. Neben dem Schwerpunktthema Europawahl wurde auch eine Bilanz der CDU-geführten Bundesregierung zugunsten der Kommunen dargestellt. Die Bundesausgabe erschien in einer Auflage von 90 000 Exemplaren. Dazu kamen sieben Regionalausgaben in einer Gesamtauflage von 45 000 Exemplaren.

Die Ausgabe 3/2014 erschien Anfang September. Neben dem Schwerpunktthema TTIP wurden die CDU-Kommissionen „Meine CDU 2017“ sowie „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“ vorgestellt. Weitere Themen waren das Rentenpaket und die Pflegereform der CDU-geführten Bundesregierung. Die Zeitung erschien als Bundesausgabe in einer Auflage von 81 000 Exemplaren und als Landesausgabe Brandenburg zur Landtagswahl in einer zusätzlichen Auflage von 26 500 Exemplaren.

Die Ausgabe 4/2014 erschien Anfang November. Schwerpunktthema der Ausgabe war die friedliche Revolution in der DDR 1989. Daneben wurden die Kommissionen „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“ sowie „Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“ vorgestellt. Das Thema Integration wurde anhand aktueller Veranstaltungsberichte umfassend erörtert. Die Zeitung wurde in einer Auflage von 99 000 Exemplaren gedruckt.

Alle Kreisverbände bekommen von jeder Bundes-, bzw. Landesausgabe der UNION Zeitung 250 bis 500 Exemplare als kostenlose Grundaus-





stattung zur Verteilung vor Ort geliefert. Bei individueller Bestellung entfällt diese Lieferung zugunsten von anteilig 1 000 kostenfreien Exemplaren der individuellen Ausgabe.

### 5.3 Online-Kommunikation

#### 5.3.1 [www.cdu.de](http://www.cdu.de) [www.angela-merkel.de](http://www.angela-merkel.de)

Klar in der Gestaltung, einfach in der Bedienung, deutlich in der Bildsprache – das sind die Leitlinien der CDU-Homepage. Auf [www.cdu.de](http://www.cdu.de) sind alle Online-Kanäle der CDU schnell zu finden – responsiv und barrierefrei.

Bei wichtigen Ereignissen oder zu bundesweiten Wahlkämpfen wird die CDU-Homepage als sogenannter Second Screen oder für Livestreams genutzt.

Der öffentliche Internetauftritt der CDU Deutschlands wird ergänzt durch die Webseite der CDU-Vorsitzenden, Dr. Angela Merkel MdB. Mit nur ein paar Mausklicks können sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf [www.angela-merkel.de](http://www.angela-merkel.de) im Internet über die Politikerin und Privatperson Angela Merkel informieren.

#### 5.3.2 CDUplus

Unter dem Dach von CDUplus finden alle Unterstützer, Mitglieder, Wahlkämpfer und Kandidaten die für sie relevanten Serviceangebote: Diese umfassen Hintergrundinformationen und Flugblätter, über Argumentationen und Leitfäden, Service-Materialien für die Parteiarbeit vor Ort, Hilfsmittel, etwa zur Buchhaltung oder Informationen, die Satzung sowie Hilfsmittel und Angebote für Webmaster in den Verbänden. Besonders bewährt hat sich im Europawahlkampf wieder das in CDUplus integrierte KandiNet für die Kandidaten und ihre Wahlkampfteams.

Über die enge Verbindung mit der Zentralen Mitgliederdatei besteht für jedes CDU-Mitglied

die Möglichkeit, seine erfassten Mitgliedsdaten direkt einzusehen und seine Kontaktdaten selbst zu ändern.

Mittlerweile haben zahlreiche Landesverbände (Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein) sowie Frauen Union und der Evangelische Arbeitskreis das Angebot der CDU-Bundesgeschäftsstelle angenommen, auch ihre Mitgliedernetze unter dem Dach von CDUplus anzubieten.

Mit der Zusammenführung aller relevanten Mitgliederangebote des Bundesverbands, der Landesverbände und der Vereinigungen auf einer Plattform konnte der Service gegenüber den Mitgliedern erheblich gesteigert und die interne Kommunikation verbessert werden.

Insgesamt sind im Moment bei CDUplus rund 60 000 Nutzer registriert.

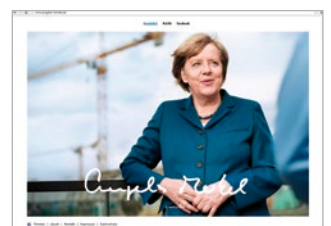
#### 5.3.3 Soziale Netzwerke

##### Facebook

Die CDU Deutschlands verbreitet unter [www.facebook.com/cdu](http://www.facebook.com/cdu) Nachrichten und aktuelle Artikel. Die Seite hat stetigen Zulauf erhalten und zählt zurzeit etwa 87 800 Fans (Stand Oktober 2014). Auch die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, sowie CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB sind auf Facebook vertreten. Die Fanseite von Dr. Angela Merkel MdB ist mit 864 000 Fans (Stand Oktober 2014) mit Abstand die reichweitenstärkste Politikerseite in Deutschland bei Facebook.

##### Twitter

Auch die Umbenennung des Twitter-Kanals der CDU Deutschlands in @CDU, früher @cdu\_news, führte zu einem stetigen Wachstum der Follower-Zahlen. Mittlerweile folgen 53 000 Accounts;



@CDU gehört damit zu den reichweitenstärksten politischen Twitter-Kanälen in Deutschland. Der Kanal wird für die Verbreitung aktueller Nachrichten und Videos genutzt. Außerdem werden Twitter-Nutzer bei Veranstaltungen per Live-Ticker über den Verlauf informiert. Selbstverständlich wird Twitter auch von der CDU für den Dialog mit Bürgern, Journalisten und Verbänden genutzt.

#### Weitere Plattformen

Neben den zentralen Angeboten auf Facebook und Twitter ist die CDU mit einer Seite bei Google+ (<https://plus.google.com/+CDU>) sowie bei XING (<https://www.xing.com/companies/cdudeutschlands>) vertreten.



#### 5.3.4 CDU.TV

CDU.TV hat im Berichtszeitraum neben der klassischen Berichterstattung über die Aktivitäten der Vorsitzenden und des Generalsekretärs (beispielsweise Pressekonferenzen, Interviews und Grußworte) zahlreiche Clips für Aktionen und Kampagnen im Europawahlkampf und den Landtagswahlkämpfen produziert. Außerdem wurden alle wichtigen öffentlichen Veranstaltungen und Kongresse im Konrad-Adenauer-Haus live im Internet übertragen.

#### 5.3.5 Onlineservice für die Partei

Für Verbände und Kandidaten gibt es jeweils speziell zugeschnittene Angebote und Vorlagen, die in CDUplus und unter [www.ci.cdu.de](http://www.ci.cdu.de) bereitstehen. Basierend auf dem aktuellen Design der CDU-Homepage [www.cdu.de](http://www.cdu.de) stehen Kandidaten und Verbänden entsprechende Vorlagen in den Redaktionssystemen Joomla und Wordpress kostenfrei in CDUplus zur Verfügung. Darüber hinaus bietet die UBG ein Komplettpaket für das Redaktionssystem Drupal von der Templateerstellung über eine Hotline bis zum Hosting kostenpflichtig an.

Für Webmaster, die Verbands- oder Kandidatenseiten betreuen und gestalten, stellt die CDU-Bundesgeschäftsstelle spezielle Serviceangebote zur Verfügung, die fortlaufend erweitert werden. Diese reichen vom automatischen Tickerservice mit aktuellen Nachrichten der CDU Deutschlands über den Bannerservice bis hin zum Login-Modul für das CDU-Mitgliedernetz CDUplus. Alle in der ZMD als Webmaster eingetragenen Mitglieder haben Zugriff auf den Navigationspunkt „Webmaster“ unter [www.cduplus.de](http://www.cduplus.de).

Des Weiteren unterstützt die CDU-Bundesgeschäftsstelle die Verbände mit einem „Social Media Leitfaden“. Als weiterer Service stehen in der Multimedia-Datenbank unter [www.bilder.cdu.de](http://www.bilder.cdu.de) regelmäßig Vorlagen und Bildmotive zu aktuellen Themen für Webseiten und die Sozialen Netzwerke (zum Beispiel Bildmotive, Titelbilder etc.) bereit.

### 5.4 Informationsmaterial/ Werbemittel

#### Materialien zur Europawahl

Für die Europawahl hat die CDU-Bundesgeschäftsstelle eine Broschüre „Gemeinsam erfolgreich in Europa“ in einer Auflage von 900 000 Exemplaren herausgegeben. Dazu kamen acht Themenkarten in einer Auflage von jeweils 190 000 Exemplaren, je eine Karte zur Zielgruppenansprache Erstwähler (750 000 Exemplare) und Briefwähler (250 000 Exemplare) sowie eine Visitenkarte mit dem Hinweis auf das Europawahlprogramm von CDU und CSU (360 000 Exemplare). Die Abonnenten der Wandzeitung erhielten für ihre Schaukästen drei Motive zur Europawahl.

Die Ausgabe der UNION Zeitung zur Europawahl erschien inklusive Landes- und Regionalausgaben in einer Gesamtauflage von 179 500 Exemplaren.

Zusätzlich zum Basisangebot unserer Werbematerialien wurden zur Europawahl eigene Streuar-

tikel aufgelegt. Diese wurden in einem eigenen Werbemittelangebot zur Europawahl angeboten. Das Werbemittelangebot wurde in einer Auflage von 20 000 Exemplaren gedruckt, ein Leitfaden zur Schlussmobilisierung im Europawahlkampf in einer Auflage von 10 000 Exemplaren.

### Europawahlprogramm

Das Europawahlprogramm in der Langfassung wurde nur online zur Verfügung gestellt. Zur Ansprache in Deutschland lebender EU-Bürger mit Stimmberechtigung in Deutschland wurden „10-Punkte-Flugblätter“ mit den Schwerpunktziele der CDU für die Europawahl zur Verfügung gestellt. Diese wurden in den Sprachen Englisch, Französisch, Polnisch, Spanisch, Russisch und Türkisch zum Download angeboten.

Für Sehbehinderte wurde eine Kurzfassung des Europawahlprogramms in Braille-Schrift erstellt. Eine Kurzversion in „Leichter Sprache“ wurde zur Information von Menschen mit Lernverzögerungen gedruckt und allen Kreisverbänden im Rahmen einer kostenlosen Grundausstattung zugeschickt.

### Parteiplakate zur Europawahl in vier verschiedenen Motiven

- Papierplakate in den Formaten DIN A 1 und DIN A 0, Auflage 31 000 Exemplare
- Kunststoffplakate in den Formaten DIN A 1, DIN A 0 und DIN B 1, Auflage 123 200 Exemplare.

Alle CDU Kreisverbände bekamen diese Plakate im Rahmen einer kostenlosen Grundausstattung gemäß Vorabfrage zugeschickt.

### Weitere Printmaterialien

Zur allgemeinen politischen Arbeit wurden die folgenden Materialien gedruckt angeboten:

- Planer zur Fußball WM in Brasilien. Auflage der Bundesausgabe 500 000 Exemplare, Auflage der Kandidatenausgaben 437 000 Exemplare.

- Die drei Leitfäden zur erfolgreichen Pressearbeit, zum richtigen Umgang in den Sozialen Netzwerken und zur richtigen Sprache im Wahlkampf wurden in einer Auflage von jeweils 1 000 Exemplaren neu gedruckt.
- Die Broschüre „Herzlich Willkommen“ für Neumitglieder wurde in einer Auflage von 40 000 Exemplaren neu aufgelegt.
- Das Faltblatt über unser Mitgliedernetzwerk „CDUplus“ wurde in einer Auflage von 5 000 Exemplaren gedruckt.
- Der Bundesligaplaner zur Saison 2014/2015 wurde in einer Auflage von 100 000 Exemplaren gedruckt.
- Eine Broschüre der Rede von Prof. Dr. Osterhammel anlässlich des 60. Geburtstages der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, wurde in einer Auflage von 1 000 Exemplaren gedruckt und an die Gäste der Veranstaltung im Nachgang versandt.
- Fünf Themenkarten wurden nach der Europawahl neu erarbeitet und in einer Auflage von jeweils 10 000 Exemplaren gedruckt.

### Argumentationspapiere

Insgesamt 14 Argumentationspapiere wurden im Berichtszeitraum zu aktuellen Themen erarbeitet und den Aktiven vor Ort über unser Mitgliedernetz CDUplus zur Verfügung gestellt.

- Die Positionen von CDU und SPD zur Europawahl
- Transatlantisches Freihandelsabkommen
- Wir stärken Städte, Gemeinden und Landkreise
- Das Rentenpaket der Bundesregierung
- Reformpaket für Lebensversicherungen
- Allgemeiner Mindestlohn
- Betreuungsgeld, mit einer Aktualisierung am 18. August
- Der Konflikt in der Ukraine, mit einer Aktualisierung am 12. September
- Armutsmigration nach Deutschland
- Opferschutz verbessern – Änderungen beim Sexualstrafrecht
- Islamisten Einhalt gebieten

Zur Kampagne TTIP wurden drei Argumentationspapiere mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten erarbeitet.





### Flugblätter

Im Berichtszeitraum wurden bis zum 27. November 40 aktuelle Flugblätter erstellt. Über alle Flugblätter wurden die CDU-Kreisgeschäftsstellen per E-Mail informiert. Sie bildeten die aktuellen Themen seit dem letzten Parteitag ab.

Darüber hinaus wurden sechs Flugblätter zur Zielgruppenansprache von Zuwanderern für die Europawahl erstellt. Ein Bilanz-Flugblatt stellte die kommunalpolitische Bilanz der CDU-geführten Bundesregierung vor.



Im Rahmen der TTIP-Kampagne wurden zusätzlich vier Flugblätter erarbeitet.

### Leitfäden

Neben den benannten Leitfäden zur Europawahl wurden drei weitere Leitfäden mit Tipps und Ideen für Veranstaltungen vor Ort erarbeitet und über das Mitgliedernetzwerk CDUplus zur Verfügung gestellt.

- Aktionen zur Fußball-WM in Brasilien
- Veranstaltungen zu TTIP
- Veranstaltungen zur friedlichen Revolution in der DDR

### Facebook-Kacheln

Zu allen öffentlich zugänglichen Flugblättern und Argumentationspapieren auf [www.cdu.de](http://www.cdu.de) werden den Verbänden vor Ort Kachel-Motive angeboten, mit denen sie auf den Sozialen Netzwerken beworben werden können. Die Kacheln stehen in der Multimedia-Datenbank zum Download bereit.

gruppenansprache der Verbände vor Ort von Frauen unterstützt. Das Paket umfasste folgende Materialien:

- Die Abonnenten der Wandzeitung erhielten eine Wandzeitung mit einem Motiv zur Mütterrente.
- Ein Argumentationspapier mit Fragen und Antworten zum Rentenpaket der Bundesregierung wurde über das Mitgliedernetzwerk CDUplus zur Verfügung gestellt.
- Den Verbänden vor Ort wurde das aktuelle Flugblatt „Die Mütterrente ist da“ als Massenverteilmittel zur Verfügung gestellt.

### 5.5.2 TTIP

Mit der Kampagne rund um das Transatlantische Freihandelsabkommen, kurz TTIP, soll auf Stärken, Chancen und Verunsicherungen im Rahmen der laufenden Verhandlungen hingewiesen werden. Den Verbänden vor Ort sind dazu auf der Internetseite [www.cdu.de/ttip](http://www.cdu.de/ttip) folgende Materialien zur Verfügung gestellt worden:

- drei Argumentationspapiere
- vier Flugblätter
- eine PowerPoint-Präsentation
- dazu passende Redebausteine
- ein Beitrag von CDU.TV
- ein Leitfaden mit Tipps und Ideen für Veranstaltungen vor Ort

Gedruckt wurden darüber hinaus angeboten:

- eine Broschüre „Brücke in die Zukunft – 8 handfeste Vorteile durch TTIP“ (Auflage 45 000 Exemplare)
- eine Broschüre „TTIP – Behauptungen und Fakten zum Freihandelsabkommen zwischen den USA und der EU“ (Auflage 45 000 Exemplare)
- eine Wandzeitung (Auflage 13 000 Exemplare)
- die UNION Zeitung 2/2014 mit umfassenden Informationen rund um das Schwerpunktthema TTIP

## 5.5 Aktionen und Kampagnen

### 5.5.1 Mütterrente

Anlässlich der Verabschiedung des Gesetzes zur Mütterrente durch den Deutschen Bundestag hat die CDU mit einem Aktionspaket die Ziel-

### 5.5.3 Friedliche Revolution

Am 9. November jährte sich der Fall der Berliner Mauer zum 25. Mal. Die CDU Deutschlands hat



dazu ihren Verbänden Vorschläge für Veranstaltungen unterbreitet und folgende Materialien im Mitgliedernetz CDUplus zur Verfügung gestellt:

- einen Leitfaden mit Tipps und Ideen für Veranstaltungen vor Ort
- eine Musterrede
- ein Beitrag von CDU.TV

Allen Abonnenten wurde ein Satz der Wandzeitung mit dem Motiv zur friedlichen Revolution in der DDR zugestellt (Auflage 13 000 Exemplare). Die friedliche Revolution in der DDR stand jeweils im Mittelpunkt der Berichterstattungen des UNION Magazins mit Erscheinungstermin am 2. Oktober 2014 und der UNION Zeitung mit Erscheinungstermin am 3. November 2014. Das UNION Magazin wurde dazu in höherer Ausgabe gedruckt; jedem CDU-Kreisverband wurden 50 Exemplare im Rahmen einer kostenlosen Grundausstattung zur Verfügung gestellt.

### 5.5.4 Integration

Im Rahmen der „Aktionswoche Zuwanderer“ des Generalsekretärs der CDU Deutschlands, Dr. Peter Tauber MdB, fanden zwischen dem 20. und dem 24. Oktober 2014 mehrere Aktionen und Veranstaltungen zum Thema statt. In Rheinland-Pfalz, Hessen und Berlin ging es insbesondere darum, welche Erwartungen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte an die CDU haben. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Veranstaltung „Zugewandert – Angekommen?! Chancen der Vielfalt“ am 22. Oktober 2014 im Konrad-Adenauer-Haus mit über 400 Teilnehmern. Gemeinsam mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, konnten alle Mandats- und Funktionsträger der CDU mit Zuwanderungsgeschichte miteinander ins Gespräch kommen. In drei Panels wurde darüber hinaus diskutiert, welche wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Chancen die Vielfalt Deutschlands mit sich bringt. Am 23. Oktober 2014 fand eine Tour des Generalsekretärs durch Kreuzberg statt. Auf acht Stationen aus den Bereichen Soziales, Kultur, Lifestyle, Gastronomie, innovative Unternehmensgründung

und Einzelhandel kam der CDU-Generalsekretär mit vielen unterschiedlichen Menschen ins Gespräch, die die Vielfalt des Kreuzberger Kiezes widerspiegeln.

### 5.5.5 Ideenbörse

Die Parteiarbeit im Jahre 2014 muss sich anders darstellen als noch vor 20 Jahren. Nur so wecken wir das Interesse der Menschen für die CDU. Überall in unseren 327 Kreisverbänden sowie den mehr als 10 000 Orts-, Stadt- und Gemeindeverbänden werden viele neue pfiffige Ideen erdacht, die sich mit wenig Aufwand von anderen Verbänden übernehmen lassen.

Um den Austausch von guten Ideen zu befördern, haben wir am 1. Oktober 2014 auf [www.cduplus.de](http://www.cduplus.de) eine neue Ideenbörse ins Leben gerufen. Adressaten sind Verbände, die auf der Suche nach spannenden Ideen für Aktionen oder Veranstaltungen sind sowie diejenigen, die ihre guten Erfahrungen mit anderen Verbänden teilen wollen. Beispiele erfolgreicher Aktionen und Projekte können dort hochgeladen, kommentiert und bewertet werden.

Als Belohnung fürs Mitmachen wurden die drei Verbände, deren Beiträge in der Ideenbörse die meisten positiven Bewertungen erhalten haben, zum 27. Parteitag in Köln eingeladen. Dort können die Verbände ihre Aktion einem großen Publikum präsentieren. Sie finden die Präsentation am Stand der CDU-Bundesgeschäftsstelle.

### 5.5.6 Bitte m@il Dich!

Wenn wir als CDU alle Mitglieder per E-Mail anschreiben, dann reden wir bislang von rund 170 000 Personen – bei einer Mitgliederzahl von gut 460 000. Denn nur von diesen ist eine E-Mail-Adresse in der ZMD verfügbar. Das ist zu wenig!

Auch bei der E-Mail-Erreichbarkeit unserer Funktion- und Mandatsträger sieht es nur unwesent-



lich besser aus. Nur bei zwei Dritteln von ihnen ist eine E-Mail-Adresse in der ZMD hinterlegt.

Daher haben wir zum 1. Oktober 2014 die Aktion „Bitte m@il Dich!“ gestartet. Im Rahmen dieser Aktion ist es allen Mitgliedern möglich, ihre E-Mail-Adressen ganz einfach über [www.cdu.de/bitte-mail-dich](http://www.cdu.de/bitte-mail-dich) zu hinterlegen oder dort zu aktualisieren.

Gleichzeitig bieten wir dort allen Mitgliedern an, ihre Mitgliedsnummer schnell und einfach abzufragen. Diese wird benötigt, um sich im internen Netz CDUplus anzumelden, wo jedes Mitglied die eigenen persönlichen Kontaktdaten einsehen und korrigieren kann.

Alle Orts-, Stadt- und Gemeindeverbände haben ebenfalls – nach Freischaltung durch ihren Kreisverband – die Möglichkeit, über das Verbändemodul in CDUplus an der Aktion teilzunehmen. Das Verbändemodul erlaubt es den Orts-, Stadt- und Gemeindeverbänden, die Kontaktdaten der eigenen Mitglieder direkt zu pflegen, E-Mail-Verteiler und Listen zu erstellen. Unter den teilnehmenden Verbänden, die dort E-Mail-Adressen ihrer Mitglieder einpflegen, werden drei Gutscheine für Materialbestellungen im CDU-Shop in Höhe von jeweils 500 Euro verlost.

Den Verbänden werden für postalische Aussendungen an Mitglieder folgende Werbematerialien zur Aktion „Bitte m@il Dich!“ an die Hand gegeben, die kostenlos über unseren CDU-Shop zu bestellen sind:

- Informationskarten
- mit dem Aktions-Logo versehene Aufkleber
- mit dem Aktions-Logo versehene Briefumschläge

## 5.6 Mediaservice

Zur Unterstützung der Arbeit der Verbände vor Ort und als Serviceangebot für Presse und politisch Interessierte bietet das Konrad-Adenauer-

Haus im Rahmen seines Media-Service neben dem klassischen Fotomaterial auch einen Audio- und Video-Service an.

### Foto-Service

- Bereitstellung von kostenlosen Fotos über die CDU-Multimedia-Datenbank [www.bilder.cdu.de](http://www.bilder.cdu.de)
- Fotos von wahlkampfführenden Mandatsträgern und Kandidaten mit der CDU-Vorsitzenden oder dem CDU-Generalsekretär
- Foto-Shootings durch Mitarbeiter der CDU-Bundesgeschäftsstelle von sogenannten „Themenbildern“ zur Illustration der Online- und Printmedien sowohl des Konrad-Adenauer-Hauses als auch der Gliederungen und Kandidaten.

Die Deckung des Bildbedarfs sowohl für die Berichterstattung als auch für die designtechnische Illustration in den verschiedenen Medien des Konrad-Adenauer-Hauses erfolgte zum überwiegenden Teil durch eigenes Fotomaterial. Da dadurch auf den Foto-Zukauf bei Foto-Agenturen zu einem großen Teil verzichtet werden konnte, konnte nicht nur den Parteigliederungen umfangreiches Fotomaterial kosten- und rechtfrei zur Verfügung gestellt werden, sondern auch Kosten in erheblichem Umfang eingespart werden.

Zur zusätzlichen Erweiterung des örtlich- und zeitlich unbegrenzt nutzbaren Themenbild-Angebots wurden Foto-Shootings mit professionellen Fotografen durchgeführt.

### Multimedia-Datenbank

Das bestehende Angebot vor allem im exklusiven parteiinternen Bereich (Internet-Grafiken zu aktuellen Kampagnen, rechtliche Bildnutzungshinweise und Formularvordrucke, Themenbilder zu unterschiedlichen Politikfeldern etc.) wurde beständig erweitert und aktualisiert. Bei Großveranstaltungen konnte innerhalb kurzer Zeit nach bzw. teilweise schon während der Veranstaltung aktuelles Bildmaterial über die Multimedia-Datenbank zum Download angeboten



werden, wodurch den Parteigliederungen zeitnah kostenloses Material zur Berichterstattung vor Ort zur Verfügung gestellt wurde.

Alle Wahlkampfmaterialien (Plakate, CI-Vorlagen, wahlkampfrelevante Motive und Bildelemente etc.) wurden jeweils in verschiedenen Formaten zur Verfügung gestellt, um den Kandidaten und Verbänden vor Ort eine Vielzahl von eigenen Verwendungen zu ermöglichen.

Die Europawahl-Kandidaten wurden im Rahmen des Kandidatenservice durch die Multimedia-Datenbank mit folgenden Maßnahmen unterstützt:

- nutzerfreundliche und schnelle Bereitstellung der Kandidatenfotos aus den Kandidaten-Shootings
- öffentliche Präsentation und Download-Angebot der offiziellen Kandidatenfotos im Rahmen des Bundesangebotes über [www.bilder.cdu.de](http://www.bilder.cdu.de)
- eine einfache systeminterne Übermittlung der Bilder in dieses Angebot durch die Anbindung des Web-to-Print-Moduls

Weiter ausgebaut wurde zudem das noch recht neue Angebot des parteiinternen Bereichs, die Bereitstellung von bereits vorformatierten Bildern und Grafiken im CDU-CI für verschiedene Facebook-Verwendungen zu speziellen Ereignissen (wie zum Beispiel Ostern, Fußball-WM) sowie zu aktuellen CDU-Kampagnen und Ereignissen. Dieses Angebot wurde durch angepasste Formate für andere Soziale Netzwerke erweitert.

#### **Audio- und Video-Service**

Als Servicedienstleistung für lokale und regionale Radiostationen bietet die CDU-Bundesgeschäftsstelle Audio-Mitschnitte von den Pressekonferenzen im Konrad-Adenauer-Haus sowie von ausgewählten Veranstaltungen über [www.cdu.de](http://www.cdu.de) an. Dieses Angebot steht auch den CDU-Verbänden zur Einbindung auf deren Internetseiten zur Verfügung. Als besonderer Service wurden diese Dateien im Wahlkampf zusätzlich über die Internetplattform [www.soundcloud.com](http://www.soundcloud.com)

angeboten. Außerdem werden in der Multimedia-Datenbank ausgewählte Videos zur Unterstützung der Arbeit der Kandidaten und Verbände vor Ort bereitgestellt.

#### **5.7 CRM**

Alle Bürgeranfragen an die CDU werden in dem CRM (Citizen Relationship Management)-System erfasst, das im Jahr 2005 eingeführt wurde. Sie können so besser und schneller beantwortet werden. Gleichzeitig kann ermittelt werden, welche Themen die Fragesteller besonders berühren. CRM wird verstärkt zur Zielgruppenansprache (Versand elektronischer Informationen und Beantwortung von Nachfragen) eingesetzt. Viele Landesverbände und einige Kreisverbände sind an das System angeschlossen.

Die Verbände profitieren unmittelbar vom CRM-System. Denn es besteht eine Schnittstelle zwischen CRM und Zentraler Mitgliederdatei (ZMD). So wird eine verbesserte Aktualität der Mitglieder-Daten erreicht. Auf diesem Weg leistet das CRM-System einen entscheidenden Beitrag dazu, die Datenbasis für künftige Kampagnen weiter zu verbessern sowie die Voraussetzung für moderne, preiswerte und schnelle Kommunikation zu schaffen.

Im Konrad-Adenauer-Haus haben sich die Aufgaben im Rahmen von CRM stetig erweitert. Das CRM-Team hat neben dem Auftrag zur besseren Bürgerbeziehung (CRM) auch den der Intensivierung der Beziehung zu den Mitgliedern (MRM).

Anfragen über die zahlreichen Kontaktformulare der Internetauftritte stellen den größten Teil der Bürgerkommunikation dar. Hier sind die Hauptquellen [www.cdu.de](http://www.cdu.de) sowie [www.angela-merkel.de](http://www.angela-merkel.de). Hinzu kommen zahlreiche Briefe und Telefonate. Bei den Antworten und Aussendungen via CRM geht es vor allem darum, die Politik der CDU kompakt und verständlich zu kommunizieren. Seit dem Bundestagswahlkampf 2013 wer-



den auch eingehende Facebook-Anfragen und Postings an die CDU berücksichtigt. Unser Ziel ist es, Bürger- und Mitgliedernanfragen – von der Frage zu aktuellen politischen Themen bis zum Autogrammwunsch – grundsätzlich innerhalb von drei Arbeitstagen zu beantworten.

Darüber hinaus erledigt das CRM-Team Bürgerservice folgende Aufgaben:

- die Steigerung der Kommunikations- und Kampagnenfähigkeit durch Analysen
- das Überzeugungsgespräch mit zahlreichen Anrufern zu politischen Themen
- die Einführungs- und Fortbildungs-Schulungen innerhalb des KAH und der am System angeschlossenen Untergliederungen

Über 80 Prozent aller im System erfassten Anfragen an die CDU-Bundesgeschäftsstelle werden durch das CRM-Team im Konrad-Adenauer-Haus erfasst und beantwortet. Jährlich erreichen uns etwa 50000 Anfragen, Anregungen und Wünsche von Bürgern und Mitgliedern. Insgesamt wurden bis heute circa 490 000 Anfragen registriert.

### 5.8 Mitgliederwerbung

Die Mitgliederwerbekampagne „Deutschland braucht Sie!“ ist im Berichtszeitraum fortgesetzt worden. Die Mitgliederentwicklung hat sich in dieser Zeit weiter stabilisiert: Mehr als 10000 Eintritte standen bis August 2014 knapp 11000 Austritte gegenüber. Dass es dennoch bislang zu einer Trendumkehr nicht gereicht hat, liegt vor allem an der weiterhin hohen Zahl an Sterbefällen (2014 allein bis Oktober fast 6000). Der Altersaufbau unserer Partei stellt uns vor diesem Hintergrund weiterhin vor große Herausforderungen. Dies wird auch ein wichtiges Thema in der Kommission „Meine CDU 2017“ sein. Bestandteile der Mitgliederwerbekampagne:

- Materialien
- Postkartensets
- Aufnahmeanträge (DIN lang und Scheckkartenformat)

- Online-Leitfaden für Kreisverbände mit Hinweisen zur Konzeption einer Mitgliederwerbekampagne
- Broschüre „Sie sind gefragt!“ (Tipps für die Mitgliederwerbung)
- Broschüre „Darum CDU!“ (Argumente für eine Mitgliedschaft)
- Informationsbroschüre sowie eine Service-mappe inklusive eines vorläufigen Mitgliedsausweises für Neumitglieder
- Infoblatt „Angebot der UBG zur Umsetzung lokaler Aktionen“

### Vorträge

Im Berichtszeitraum sind auf Einladung von Landes-, Kreis-, Ortsverbänden sowie Bundesvereinigungen und im Rahmen von Kreisgeschäftsführer-Seminaren Vorträge zur Mitgliederwerbung gehalten worden. Hierbei handelte es sich um insgesamt 20 Veranstaltungen.

### Mitgliederbeauftragten-Konferenz

Am 18. und 19. Oktober 2014 fand im Konrad-Adenauer-Haus die dritte Mitgliederbeauftragten-Konferenz statt. Aufgrund der äußerst positiven Resonanz von Seiten der Teilnehmer hat sich das Seminar mittlerweile einen festen Platz im Veranstaltungskalender gesichert. Das Programm beinhaltete unter anderem Vorträge fachkundiger Referenten zum Thema Mitgliederwerbung/Mitgliederbindung, eine Intensivschulung zum Thema „Menschen überzeugen und gewinnen!“, die Vorstellung erfolgreicher Aktionen aus den Verbänden und einen ausführlichen Erfahrungsaustausch untereinander. Die Teilnehmer konnten viele neuen Ideen und Anstöße mit nach Hause nehmen.

### Rückholaktion

Diese Aktion zur Unterstützung der Kreisverbände ist fortgesetzt worden. Im Berichtszeitraum sind weitere rund 700 Telefonate von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der CDU-Bundesgeschäftsstelle geführt worden.





### Bearbeitung von Aufnahmewünschen über [www.cdu.de](http://www.cdu.de)

Die Zahl der Aufnahmewünsche, die über unser Online-Aufnahmeformular direkt im Konrad-Adenauer-Haus eingehen, ist weiter konstant hoch (25 Prozent aller Neueintritte).

### 5.9 Pressearbeit

Die Pressestelle der CDU Deutschlands ist bundesweiter Ansprechpartner für alle Anfragen in- und ausländischer Medien. Sie ist darüber hinaus für die Beobachtung des Mediengeschehens sowie für die Erstellung der werktäglich erscheinenden Presseschau verantwortlich. Im Jahr 2014 umfasste die Arbeit der Pressestelle vorrangig folgende Schwerpunkte: Die mediale Begleitung von insgesamt drei Landtagswahlen (Sachsen, Brandenburg und Thüringen) sowie der Europawahl. Insbesondere die umfangreiche Kampagne zur Europawahl mit ihren zahlreichen Veranstaltungen wurde durch die Pressestelle organisatorisch und medial unterstützt. Darüber hinaus wurden die „Media-Night 2014“, mehrere Berliner Gespräche, die Konferenz für Mandatsträger und Parteimitglieder mit Zuwanderungsgeschichte, die Kommissionen „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“, „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“, „Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“ und „Meine CDU 2017“ sowie der 27. Parteitag in Köln mit gezielter Pressearbeit begleitet. Neben diesen außerordentlichen Terminen stand die tägliche Pressearbeit, die ihren Blick auf die relevanten bundespolitischen Themen sowie die politische Agenda der CDU gerichtet hatte. Für die Führung der Bundespartei wurden zahlreiche Interviews, Hörfunk- und Fernsehauftritte vorbereitet und betreut; die Pressestelle organisierte ferner regelmäßig Pressekonferenzen, Pressestatements, Presse- sowie Hintergrundgespräche und verfasste im Berichtszeitraum rund hundert Pressemitteilungen und Terminhinweise für die Presse.

## 6. Interne Kommunikation und Service

### 6.1 Landesgeschäftsführer-Konferenzen

Die Generalsekretäre und Geschäftsführer der CDU-Landesverbände sowie die Geschäftsführer der Vereinigungen der CDU Deutschlands traten im Berichtszeitraum einmal in Berlin zusammen und berieten über nachfolgende Punkte:

#### 17. September 2014

- Aktuelle politische Lage, Bericht CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB
- Kampagnen, Projekte, Termine und Veranstaltungen: Überblick über das KAH-Arbeitsprogramm im zweiten Halbjahr 2014, Bericht: CDU-Bundesgeschäftsführer Dr. Klaus Schüler
- Moderne Parteiarbeit, Bericht: CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB
- 27. Parteitag der CDU Deutschlands, Bericht: Leiter Organisation und Veranstaltungen, Ulf Leisner
- Rückblick auf die Landtagswahl-Kampagnen, Berichte aus den Landesverbänden Brandenburg, Sachsen und Thüringen

### 6.2 Kreisvorsitzenden-/ Kreisgeschäftsführer-Konferenzen

Im Berichtszeitraum fanden keine Kreisvorsitzenden- oder Kreisgeschäftsführer-Konferenzen statt.

### 6.3 Seminare

Nach der Europawahl und zahlreichen Kommunalwahlen haben wir unsere Schulungsveranstaltungen für die Verbände im Konrad-Adenauer-Haus in Berlin fortgeführt.

Dazu zählten Klassiker, wie die „Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten“ vom 2. Juli bis 4. Juli

2014 und ein weiteres Grundlagenseminar für neue Kreisgeschäftsführerinnen und Kreisgeschäftsführer vom 7. bis 9. Oktober 2014. Auch die dritte Mitgliederbeauftragten-Konferenz, die am 17. und 18. Oktober 2014 mit mehr als 60 Teilnehmern stattfand, hat sich einen festen Platz im Schulungsangebot gesichert.

Zu den neuen Angeboten zählen unter anderem die Seminare „Moderne Veranstaltungsformen“ am 14. und 15. Juli 2014 und „Kommunizieren und Agieren“ am 19. und 20. August 2014. Beide Seminare wurden von den Teilnehmern sehr positiv bewertet.

Erstmalig wurde ein Fortbildungsangebot für unsere Orts-, Stadt- und Gemeindeverbandsvorsitzenden zum Thema „Ehrenamtliche politische Arbeit vor Ort“ durchgeführt. Dieses Seminar, das am 1. und 2. August 2014 stattfand, erfreute sich besonders großer Resonanz. Über 200 Orts-, Stadt- und Gemeindeverbandsvorsitzende hatten sich angemeldet. Leider konnten nur 55 Teilnehmer berücksichtigt werden. Um weiteren Interessenten die Möglichkeit zu geben, an dieser Schulung teilzunehmen, wurde dieses Seminar am 14. und 15. November 2014 erneut durchgeführt. Weitere Termine folgen in den kommenden Monaten.

Neu war auch, dass ab August 2014 die ZMD-Einsteigerschulungen vom 30. September bis 2. Oktober und vom 4. bis 6. November 2014 in Zusammenarbeit mit der Union Betriebs-GmbH im Konrad-Adenauer-Haus in Berlin stattgefunden haben.

Ein weiteres Highlight war das Seminar „Fundraising – Schreibwerkstatt für Spenderbriefe“ am 1. Oktober 2014, das von der Deutschen Post DHL und dem Siegfried Vögele Institut unterstützt wurde. Mit diesen Maßnahmen, die stets auch von CDU-Bundesgeschäftsführer Dr. Klaus Schüler und von CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB begleitet wurden, haben wir über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einzelnen Themenbereichen auf den aktuellen Wissenstand gebracht.

#### 6.4 Besucherdienst im Konrad-Adenauer-Haus

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 127 Gruppen mit insgesamt 6350 Bürgerinnen und Bürgern im Konrad-Adenauer-Haus durch den Besucherdienst betreut.

Der größte Anteil an Besuchergruppen wird über das Bundespresseamt organisiert (rund vier Fünftel aller Gruppen). An zweiter Stelle sind es Anfragen von Universitäten und Schulen, gefolgt von Anfragen der Bundeswehr. Dann folgen die CDU-Verbände, Vereinigungen und auch sonstige Verbände und Akademien.

Seit dem Umzug der CDU-Bundesgeschäftsstelle von Bonn nach Berlin im Juni 2000 besuchten 2446 Gruppen mit etwa 107 624 Personen das Konrad-Adenauer-Haus.

## **7. Mitgliederentwicklung**

### **7.1 Mitgliedschaft insgesamt**

Der Mitgliederrückgang hat sich im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr weiter abgeschwächt und liegt bis September bei 1,18 Prozent.

Im Jahr 2013 hatten wir einen Rückgang von 1,95 Prozent zu verzeichnen.

Der demografische Effekt hat weiter einen starken Einfluss auf die Mitgliederentwicklung. Rund ein Drittel aller Mitgliedslösungen begründen sich durch Todesfälle. Zwischen dem 31.12.2013 und dem 30.09.2014 sind 11 210 Mitglieder eingetreten und 11 632 Mitglieder ausgetreten sowie 5 111 Mitglieder verstorben.

Am 30. September 2014 hatte die CDU Deutschlands 461 543 Mitglieder. Die statistische Auswertung auf der folgenden Seite beruht auf den in der Zentralen Mitgliederdatei (ZMD) erfassten Daten.

## 7.2 Mitgliedschaft nach Alter und Geschlecht

Alter	gesamt	männlich	weiblich
16 – 20 Jahre	0,6 Prozent	0,6 Prozent	0,6 Prozent
21 – 25 Jahre	2,1 Prozent	2,1 Prozent	2,0 Prozent
26 – 30 Jahre	3,1 Prozent	3,2 Prozent	2,9 Prozent
31 – 35 Jahre	4,1 Prozent	4,2 Prozent	3,7 Prozent
36 – 40 Jahre	4,9 Prozent	5,2 Prozent	4,2 Prozent
41 – 45 Jahre	6,5 Prozent	7,0 Prozent	5,3 Prozent
46 – 50 Jahre	9,0 Prozent	9,3 Prozent	8,0 Prozent
51 – 55 Jahre	9,4 Prozent	9,5 Prozent	9,2 Prozent
56 – 60 Jahre	9,4 Prozent	9,4 Prozent	9,6 Prozent
61 – 65 Jahre	10,6 Prozent	10,5 Prozent	10,8 Prozent
66 – 70 Jahre	9,7 Prozent	9,5 Prozent	10,4 Prozent
71 – 75 Jahre	11,8 Prozent	11,5 Prozent	12,5 Prozent
76 – 80 Jahre	9,5 Prozent	9,4 Prozent	9,7 Prozent
81 – 85 Jahre	5,2 Prozent	5,1 Prozent	5,3 Prozent
86 und älter	3,8 Prozent	3,2 Prozent	5,3 Prozent
ohne Angaben	0,3 Prozent	0,3 Prozent	0,3 Prozent
gesamt	100,0 Prozent	100,0 Prozent	100,0 Prozent

Das Durchschnittsalter aller Mitglieder der CDU Deutschlands beträgt 59 Jahre. Das Durchschnittsalter der weiblichen Mitglieder liegt bei 61 Jahren und das der männlichen bei 59 Jahren. In der CDU Deutschlands sind 25,8 Prozent der Mitglieder (118 865) weiblich und 74,2 Prozent (342 678) männlich. Bei den Neueintritten liegt der Frauenanteil bei 30,8 Prozent.

### 7.3 Mitgliedschaft nach Regionen

Landesverband	31.12.2012	31.12.2013	30.09.2014
Baden-Württemberg	70 177	68 713	68 618
Berlin	12 224	12 193	12 152
Brandenburg	6 239	6 238	6 195
Bremen	2 795	2 659	2 634
Hamburg	8 308	8 144	7 900
Hessen	42 766	41 728	40 958
Mecklenburg-Vorpommern	5 678	5 596	5 572
Braunschweig	5 584	5 385	5 283
Hannover	47 962	46 812	45 957
Oldenburg	12 059	11 858	11 749
Nordrhein-Westfalen	145 339	142 443	140 410
Rheinland-Pfalz	44 957	44 123	43 884
Saarland	18 540	18 176	17 957
Sachsen	11 973	12 046	11 948
Sachsen-Anhalt	7 506	7 283	7 322
Schleswig-Holstein	22 726	22 224	21 500
Thüringen	11 328	11 249	11 287
Auslandsverband	186	206	217
gesamt	476 347	467 076	461 543

### 7.4 Mitgliedschaft nach Strukturen

Die CDU Deutschlands gliedert sich in 17 Landesverbände, ein Regionalverband, 27 Bezirksverbände, 327 Kreisverbände und 10 721 Ortsverbände.

## 8. Politischer Arbeitskalender

### 5. April 2014, Berlin

26. Parteitag der CDU Deutschlands  
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär  
Dr. Peter Tauber MdB

### 5. April 2014, Berlin

Pressekonferenz mit dem EVP-Spitzenkandidaten Jean-Claude Juncker

### 7. April 2014, Berlin

Gespräch der CDU-Vorsitzenden,  
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB,  
mit dem Präsidium der Mittelstands-  
und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU

### 9. bis 11. April 2014, Madrid

Executive Committee Meeting  
der International Democrat Union (IDU)

### 11. April 2014, Berlin

Vorstandssitzung des BACDJ  
Mitgliederversammlung des BACDJ

### 16. April 2014, Berlin

Sitzung des Netzwerks Integration

### 22. April 2014, Berlin

Vorstellung TV-Spot  
und zweite Welle Plakate zur Europawahl  
Pressestatement von CDU-Generalsekretär  
Dr. Peter Tauber MdB

### 28. April 2014, Berlin

Sitzung des Präsidiums  
Sitzung des Bundesvorstands  
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär  
Dr. Peter Tauber MdB

### 28. April 2014, Berlin

Treffen der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin  
Dr. Angela Merkel MdB, mit dem GERB-Vorsit-  
zenden Boyko Borissov

### 29. April 2014, Bremerhaven

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vor-  
sitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel  
MdB, und dem nationalen CDU-Spitzenkandi-  
daten David McAllister

### 29. April 2014, Güstrow

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vor-  
sitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel  
MdB, und dem nationalen CDU-Spitzenkandi-  
daten David McAllister

### 30. April 2014, Aachen

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vor-  
sitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel  
MdB, und dem nationalen CDU-Spitzenkandi-  
daten David McAllister

### 30. April 2014, Frankfurt am Main

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vor-  
sitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel  
MdB, und dem nationalen CDU-Spitzenkandi-  
daten David McAllister

### 5. Mai 2014, Ingolstadt

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vor-  
sitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel  
MdB, und dem nationalen CDU-Spitzenkandi-  
daten David McAllister

### 7. Mai 2014, Berlin

CDU MediaNight

### 8. Mai 2014, Berlin

Pressegespräch mit dem EVP-Spitzenkandidaten  
Jean-Claude Juncker

### 8. Mai 2014, Berlin

TV-Duell zur Europawahl mit dem EVP-Spitzen-  
kandidaten Jean-Claude Juncker

### 8. Mai 2014, Berlin

Sitzung der Arbeitsgruppe ACDJ Oberste Bun-  
desbehörden des Bundes

## **9. Mai 2014, Berlin**

Vorstellung dritte Welle Plakate zur Europawahl  
Pressestatement von CDU-Generalsekretär  
Dr. Peter Tauber MdB

## **10. Mai 2014, Vechta**

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und dem nationalen CDU-Spitzenkandidaten David McAllister

## **12. Mai 2014, Berlin**

Gespräch der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, mit Herrn Michel Barnier, Vizepräsident der EVP und Mitglied der EU-Kommission

## **12. Mai 2014, Berlin**

Sitzung des Präsidiums  
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär  
Dr. Peter Tauber MdB

## **12. Mai 2014, Eisenach**

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und dem nationalen CDU-Spitzenkandidaten David McAllister

## **12. Mai 2014, Naumburg**

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und dem nationalen CDU-Spitzenkandidaten David McAllister

## **14. Mai 2014, Wittenberge**

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und dem nationalen CDU-Spitzenkandidaten David McAllister

## **14. Mai 2014, Berlin**

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und dem nationalen CDU-Spitzenkandidaten David McAllister

## **17. Mai 2014, Neumünster**

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und dem nationalen CDU-Spitzenkandidaten David McAllister

## **17. Mai 2014, Hamburg**

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und dem nationalen CDU-Spitzenkandidaten David McAllister

## **19. Mai 2014, Berlin**

Europawahlaufzug  
Gemeinsame Pressekonferenz von CDU und CSU mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB und CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer MdB sowie den nationalen Spitzenkandidaten für das Europaparlament, David McAllister und Markus Ferber MdEP

## **20. Mai 2014, Görlitz**

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und dem nationalen CDU-Spitzenkandidaten David McAllister

## **21. Mai 2014, Hof**

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

## **21. Mai 2014, Taubertal**

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

## **23. Mai 2014, Berlin**

Bildtermin und Statement zur Mütterrente mit CDU-Generalsekretär, Dr. Peter Tauber MdB, gemeinsam mit Staatsministerin Maria Böhmer MdB und Mitgliedern der Frauengruppe der CDU/CSU Bundestagsfraktion

## **23. Mai 2014, Düsseldorf**

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und dem nationalen CDU-Spitzenkandidaten David McAllister

**23. Mai 2014, Saarlouis**

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und dem nationalem CDU-Spitzenkandidat David McAllister

**24. Mai 2014, Worms**

Kundgebung zur Europawahl mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und dem nationalen CDU-Spitzenkandidaten David McAllister

**25. Mai 2014, Berlin**

Europawahl  
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**26. Mai 2014, Berlin**

Sitzung des Präsidiums  
Sitzung des Bundesvorstands  
Pressekonferenz zur Europawahl mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und dem nationalen Spitzenkandidaten der CDU David McAllister

**27. Mai 2014, Brüssel**

Europäische Volkspartei (EVP)-Gipfel

**2. Juni 2014, Berlin**

Sitzung der Digitalen Fachkommission „Brauchen wir ein deutsches Silicon Valley?“

**2./3. Juni 2014, Brüssel**

Sitzung des EVP-Vorstands

**12. Juni 2014, Berlin**

Sitzung der Arbeitsgruppe „Leitfaden-Papiere“ des Netzwerks Integration

**23. Juni 2014, Berlin**

Sitzung des Präsidiums  
Sitzung des Bundesvorstands  
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**25. Juni 2014, Berlin**

Sitzung der Digitalen Fachkommission „Pflege“ mit Jens Spahn MdB und Elke Spiegelberg (BHD-Pflegedienstleiterin)

**26. Juni 2014, Kortrijk**

EVP-Gipfel

**30. Juni 2014, Berlin**

Sitzung des Präsidiums  
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**2. Juli bis 4. Juli 2014, Berlin**

Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten der CDU durch die CDU-Bundesgeschäftsstelle

**3. Juli 2014, Berlin**

„Wirtschaftstag 2014“ des Wirtschaftsrats der CDU e. V. mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

**3. Juli 2014, Berlin**

Veranstaltung „Tag der Konrad-Adenauer-Stiftung“ mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**4. Juli 2014, Berlin**

Vorstandssitzung des BACDJ  
Mitgliederversammlung des BACDJ  
Sitzung der Fachkommission Informationsrecht des BACDJ  
Sitzung der Fachkommission Strafrecht des BACDJ

**7. Juli 2014, Berlin**

Sitzung der Fachkommission Europa des BACDJ

**8. Juli 2014, Berlin**

Sitzung des Netzwerks Integration

**10. Juli 2014, Berlin**

Podiumsdiskussion und Ausstellungseröffnung „Datenschutz oder Datenpolitik? Was bringt Deutschland voran?“ mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber



**12. Juli 2014, Jena**

Vorstellung des Programmkonvents der CDU Thüringen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

**14. Juli bis 15. Juli 2014, Berlin**

Seminar „Moderne Veranstaltungen“

**16. Juli 2014, Brüssel**

EVP-Gipfel

**17. Juli 2014, Berlin**

Berliner Gespräch Spezial  
Empfang zum 60. Geburtstag der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

**1. August bis 2. August 2014, Berlin**

Seminar „Ehrenamtliche politische Arbeit vor Ort“

**19. August bis 20. August 2014, Berlin**

Seminar „Kommunizieren und Agieren“

**20. bis 22. August 2014, Ottawa/Kanada**

Executive Committee Meeting der IDU

**21. August 2014, Grimma**

Kundgebung zur Landtagswahl in Sachsen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**21. August 2014, Bautzen**

Kundgebung zur Landtagswahl in Sachsen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**26. August 2014, Berlin**

Sitzung des Präsidiums  
Sitzung des Bundesvorstands  
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**29. August 2014, Dresden**

Kundgebung zur Landtagswahl in Sachsen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

**29. August 2014, Annaberg-Buchholz**

Kundgebung zur Landtagswahl in Sachsen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

**30. August 2014, Brüssel**

EVP-Gipfel

**31. August 2014, Berlin**

Landtagswahl in Sachsen  
Pressestatement von CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**1. September 2014, Berlin**

Sitzung des Präsidiums  
Sitzung des Bundesvorstands  
Pressekonferenz mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und dem Landesvorsitzenden der CDU Sachsen, Ministerpräsident Stanislaw Tillich MdL

**1. September 2014, Leinefelde-Worbis**

Kundgebung zur Landtagswahl in Thüringen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

**1. September 2014, Schleiz**

Kundgebung zur Landtagswahl in Thüringen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

**1. September 2014, Berlin**

Konstituierende Sitzung der Kommission „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“ (Vorsitz: Julia Klöckner MdL)

**3. September 2014, Berlin**

Sitzung des Netzwerks Integration

**6. September 2014, Eberswalde**

Kundgebung zur Landtagswahl in Brandenburg mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

**10. September 2014, Wittstock**

Kundgebung zur Landtagswahl in Brandenburg mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**11. September 2014, Schleusingen**

Kundgebung zur Landtagswahl in Thüringen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

**11. September 2014, Berlin**

Konstituierende Sitzung der Kommission „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“ (Vorsitz: Thomas Strobl MdB)

**12. September 2014, Cottbus**

Kundgebung zur Landtagswahl in Brandenburg mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

**13. September 2014, Apolda**

Kundgebung zur Landtagswahl in Thüringen mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

**14. September 2014, Berlin**

Landtagswahl in Thüringen und Brandenburg  
 Pressestatement von CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**15. September 2014, Berlin**

Sitzung des Präsidiums  
 Sitzung des Bundesvorstands  
 Pressekonferenz mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, der Landesvorsitzenden der CDU Thüringen, Ministerpräsidentin Christiane Lieberknecht MdL, und dem Landesvorsitzenden der CDU Brandenburg, Prof. Dr. Michael Schierack MdL

**15. September 2014, Berlin**

Konferenz der Generalsekretäre und Geschäftsführer der Landesverbände

**15. September 2014, Berlin**

Gespräch der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, mit dem RCDS-Bundesvorsitzenden Martin Röckert

**18. September 2014, Hannover**

Empfang des BACDJ anlässlich des 70. Deutschen Juristentags

**19. September 2014, Inzell**

Teilnahme der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, am Deutschlandtag der Jungen Union

**23. September 2014, Berlin**

Sitzung der Digitalen Fachkommission „E-Commerce und Onlinehandel“ mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB und Sachar Klein (Vice President Communication Glossy Box)

**29. September 2014, Berlin**

Open Space-Veranstaltung der Kommission „Nachhaltig leben – Lebensqualität bewahren“

**29. September 2014, Berlin**

Sitzung des Präsidiums  
 Pressekonferenz mit dem CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**30. September bis 2. Oktober 2014, Berlin**

ZMD-Einsteigerschulung

**1. Oktober 2014, Berlin**

Seminar „Fundraising – Schreibwerkstatt für Spenderbriefe“

**6. Oktober 2014, Berlin**

Sitzung der Digitalen Fachkommission „Pflege“ unter Leitung von Jens Spahn MdB

**7. bis 9. Oktober 2014, Berlin**

Grundlagenseminar für neue Kreisgeschäftsführer

**13. Oktober 2014, Berlin**

Konstituierende Sitzung der Kommission „Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“ (Vorsitz: Armin Laschet MdL)

**13. Oktober 2014, Berlin**

Sitzung des Präsidiums  
Sitzung des Bundesvorstands  
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**16. Oktober 2014, Berlin**

Jahresempfang der LSU mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**17. bis 18. Oktober 2014, Berlin**

Mitgliederbeauftragtenkonferenz

**20. Oktober 2014, Frankfurt**

Sitzung der Fachkommission Strafrecht des BACDj

**21. bis 22. Oktober 2014, Berlin**

Klausurtagung der Kommission „Meine CDU 2017“ unter Vorsitz von CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**22. Oktober 2014, Berlin**

Konferenz „Zugewandert – Angekommen?! – Chancen der Vielfalt“ mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**23. Oktober 2014, Brüssel**

EVP-Gipfel mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

**27. Oktober 2014, Berlin**

Sitzung des Präsidiums  
Sitzung des Bundesvorstands  
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**31. Oktober 2014, Templin**

Rede zum Reformationstag „Christsein und politisches Handeln“ mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB

**3. November 2014, Berlin**

Konstituierende Sitzung des Bundesfachausschusses „Landwirtschaft und ländlicher Raum“ (Vorsitz: Christina Schulze Föcking MdL)

**4. November 2014, Berlin**

Berliner Gespräch zum 25. Jahrestag des Mauerfalls mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, mit anschließender „Filmnacht“

**4. bis 6. November 2014, Berlin**

ZMD-Einsteigerschulung

**5. November 2014, Berlin**

#cnight, gemeinsame Veranstaltung der CDU Deutschlands mit dem cnetz und der MIT mit der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**5. November 2014, Berlin**

Gespräch der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, mit dem Bundesvorstand und Landesvorsitzenden der Jungen Union

**6. November 2014, Berlin**

Veranstaltung der Kommission „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“ mit EU-Kommissar Günther H. Oettinger

**8. November 2014, Wismar**

Teilnahme der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB, am Landesparteitag der CDU Mecklenburg-Vorpommern

**10. November 2014, Berlin**

Sitzung des Präsidiums  
Sitzung des Bundesvorstands  
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**10. November 2014, Berlin**

Konstituierende Sitzung des Bundesfachausschusses „Innenpolitik“ unter Vorsitz von Peter Beuth MdL

**17. bis 18. November 2014, Brüssel**

Sitzung des EVP-Vorstands

**18. November 2014, Berlin**

Sitzung der Antragskommission für den 27. Parteitag der CDU Deutschlands

**14. und 15. November 2014, Berlin**

Seminar „Ehrenamtliche politische Arbeit vor Ort“

**20. bis 21. November 2014, Seoul/Korea**

IDU Leaders Meeting mit David McAllister MdEP

**24. November 2014, Berlin**Sitzung des Präsidiums  
Pressekonferenz mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB**1. Dezember 2014, Berlin**

Konstituierende Sitzung des Bundesfachausschusses „Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik“ \*

**2. Dezember 2014, Berlin**

Konstituierende Sitzung des Bundesfachausschusses „Finanzen, Wirtschaft und Energie“ \*

**3. Dezember 2014, Berlin**

Konstituierende Sitzung des Bundesfachausschusses „Bildung, Forschung und Innovation“ \*

**4. Dezember 2014, Berlin**

Konstituierende Sitzung des Netzwerkes Digitalisierung \*

**5. Dezember 2014, Berlin**

Konstituierende Sitzung des Bundesfachausschusses „Europapolitik“ \*

**5. Dezember 2014, Berlin**Vorstandssitzung des BACDJ  
Mitgliederversammlung des BACDJ \***5. Dezember 2014, Berlin**

Pressekonferenz zum 27. Parteitag der CDU Deutschlands mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB

**8. Dezember 2014, Köln**Sitzung des Präsidiums  
Sitzung des Bundesvorstands  
Pressekonferenz zum 27. Parteitag der CDU Deutschlands mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB**9. bis 10. Dezember 2014, Köln**

27. Parteitag der CDU Deutschlands

\* Termin geplant

Stand Redaktionsschluss 28. November







